Amtliche Mitteilung · Zugestellt durch Post.at

NEUMARKT

IN DER STEIERMARK

Jahrgang 5 · 2/2019 · August 2019

Viel Sommer, viel Kultur

INFORMATIONEN ZUR NATIONALRATSWAHL

Wahltag: Sonntag, 29. September 2019
Stichtag: Dienstag, 9. Juli 2019

Die Ausschreibung der Wahl der österreichischen Mitglieder des Europäischen Parlaments, die Festsetzung des Wahltages und des Stichtages wurden mit Verordnung im BGBl. II Nr. 183/2019 kundgemacht. Wahlberechtigt sind alle Männer und Frauen, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet haben und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind. AuslandsösterreicherInnen sind ebenso wahlberechtigt, wenn sie aufgrund eines gültigen Antrages in der Wählerevidenz eingetragen sind.

Die Mitglieder der Gemeindewahlbehörde haben in ihrer Sitzung gem. §§ 52 bis 59 NRWO idgF. die Wahlsprengel, Wahllokale, Wahlzeiten und Verbotszonen wie folgt festgelegt:

Sprengel 1 Neumarkt für die Ortsteile Neumarkt, Perchau und Zeutschach

Wahllokal Thomas Schroll-Halle/Saal (barrierefrei)
Wahlzeit 7:30 bis 13 Uhr, Verbotszone 60 m

Sprengel 2 St. Marein für die Ortsteile Kulm am Zirbitz und St. Marein

Wahllokal Thomas Schroll-Halle/Medienraum (barrierefrei)
Wahlzeit 7:30 bis 13 Uhr, Verbotszone 60 m

Sprengel 3 Mariahof für den Ortsteil Mariahof

Wahllokal Volksschule Mariahof (barrierefrei)
Wahlzeit 7:30 bis 12 Uhr, Verbotszone 50 m

Sprengel 4 Dürnstein für den Ortsteil Dürnstein

Wahllokal Volksschule Dürnstein (nicht barrierefrei)
Wahlzeit 8 bis 11 Uhr, Verbotszone 50 m

Bitte beachten Sie, dass Sie am Wahltag nur in Ihrem Sprengel wählen können! Bringen Sie bitte unbedingt Ihre **Wählerverständigungskarte und einen amtlichen Lichtbildausweis** ins Wahllokal mit. Sie erhalten Ihre Verständigungskarte Mitte September im Postweg.
Wenn Sie

- von der Briefwahl Gebrauch machen möchten, haben Sie bis Freitag, 27. September 2019 um 12 Uhr die Möglichkeit, persönlich im Bürgerbüro eine Wahlkarte zu holen.
- für eine dritte Person eine Wahlkarte holen möchten, benötigen Sie eine Vollmacht. Ein entsprechendes Formular finden Sie auf unserer Homepage.
- schriftlich eine Wahlkarte beantragen möchten, finden Sie den Link auf unserer Homepage oder Sie schicken uns die ausgefüllte Anforderungskarte bis spätestens 25. September 2019.

INHALT AUGUST 2019

Bürgermeister 3
Ausschüsse 4
Gemeinde 7
Wirtschaft 13
Einsatzorganisationen . . 18
EYFON 21
Naturpark/Tourismus . . . 22
Kinderbetreuung 24
Schulen 26
Musikschule 30
Vereine 31
Veranstaltungen 47

IMPRESSUM

Herausgeber: Marktgemeinde Neumarkt in der Steiermark, Hauptplatz 4, 8820 Neumarkt in der Steiermark **Redaktion:** Bgm. Josef Maier, Elisabeth Edlinger-Pammer, Mag. Petra Kaiser-Salzer, Ing. Gerhard Hörmann BEd MSc, Daniel Holler und Elke Feichtinger **Fotonachweis:** Irene Perchthaler, Cosima Edlinger-Pammer, Redaktion, privat, Shutterstock **Titelfotos:** Elke Feichtinger, LJ Mariahof, Grazluppas, Cosima Edlinger-Pammer, Roland Taferner, Bettina Frenzel, Caroline Polanc, Sängerrunde Kohlröserl **Gesamtherstellung:** Satz- & Druck-Team GesmbH, Klagenfurt. Für jeden Beitrag ist der genannte Verfasser verantwortlich. Satz- und Druckfehler vorbehalten.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
6. November 2019 | Erscheinung: KW 47/48

Aus Gründen einer einfacheren Lesbarkeit sind Bezeichnungen in dieser Zeitung geschlechtsneutral zu verstehen, das heißt, sie gelten sowohl für Frauen als auch für Männer gleichermaßen.

GESCHÄTZTE NEUMARKTERINNEN UND NEUMARKTER! LIEBE LESERINNEN UND LESER!

Bürgermeister Josef Maier

Der herannahende Herbst signalisiert uns, dass wiederum ein halbes Kalenderjahr der Vergangenheit angehört. Die Natur bietet uns mittlerweile eine Landschaft, die ihr schönstes, farbenprächtigstes Festtagskleid angezogen hat und uns Menschen durch ihre Ruhe und Beschaulichkeit tief berührt. Es ist erneut die Chance, zu sehen und zu begreifen, in welch einzigartiger Umgebung wir leben dürfen und wertzuschätzen, was unsere Heimat uns bietet. Währenddessen gilt es in unserer Gemeinde viele wichtige Themen zu bearbeiten und weiter voranzutreiben.

Entwicklung eines effizienten Hochwasserschutzes

KlimaforscherInnen gehen davon aus, dass extreme Witterungsereignisse häufiger werden und es nicht auszuschließen ist, dass auch Schäden durch Naturgefahren weiter zunehmen werden. Nicht zuletzt aufgrund dieser Tatsache werden derzeit die Gefahrenzonenpläne der Wildbach und Lawinenverbauung für unser gesamtes Gemeindegebiet einer Revision unterzogen.
Die Gefahrenzonenpläne zeigen jene Gebiete, die durch Überflutung, Vermurung, Rutschungen, Erosionen und Lawinen gefährdet sind und sich daher für die Bebauung nicht oder nur bedingt eignen. Bereits vor dem Kauf eines Grundstückes sollten Sie Informationen über eine mögliche Gefährdung einholen. Nur so kann verhindert werden, dass ein günstiger Preis oder eine schöne Lage mit dem gravierenden Nachteil einer Gefährdung durch Naturgefahren erkauft wird. Experten der Bundeswasserbauverwaltung und der Wildbach- und Lawinenverbauung bieten für diese Entscheidungen eine wertvolle Unterstützung durch unverbindliche Beratung an.
Grundsätzlich trifft jeden, der sich in einer von Naturgefahren bedrohten Zone aufhält, siedelt oder baut, die Verantwortung für die eigene Sicherheit zu sorgen. Der beste Schutz vor Naturgefahren ist die Meidung dieser Gefahrenbereiche. Bei bestehenden Gebäuden ist es in vielen Fällen möglich, mit einfachen Schutzmaßnahmen die Sicherheit zu erhöhen. Die Gefahrenzonenpläne und Pläne mit Hochwasserabflussgebieten liegen nach Fertigstellung im Gemeindeamt und in der Bezirksverwaltungsbehörde sowie bei der Wildbach- und Lawinenverbauung zur Einsichtnahme auf.

Fertigstellung und Inbetriebnahme des Ressourcenparks

In wenigen Wochen wird der neuerrichtete Ressourcenpark im Gewerbegebiet Bahnhof in Neumarkt in Betrieb gehen. Dieser Bau ist in vielerlei Hinsicht ein besonderer Meilenstein: Langes Warten auf einen Sperrmülltermin und das damit verbundene Horten von Altstoffen zu Hause wird damit der Vergangenheit angehören, denn die wöchentlich angebotenen, benutzerfreundlichen Öffnungszeiten versprechen eine zeitgemäße und bequeme Entsorgungsmöglichkeit für Altstoffe. Zudem sind Altstoffe wertvolle Rohstoffe, deren sortenreine Trennung und nachfolgende Verwertung nicht nur unsere Geldbörsen, sondern auch die Umwelt schont. Denn eine Wiederverwertung alter Rohstoffe schont unsere begrenzt verfügbaren natürlichen Ressourcen, reduziert den Energieverbrauch und ist daher gelebter Klimaschutz! Der Bau des Ressourcenparks ist auch ein relevanter Wirtschaftsfaktor für die heimischen Unternehmen. Von den 1,2 Millionen Euro an Investitionen bleiben 100 % als regionale Wertschöpfung in der Region.

Verbesserungen von Straßen und Wegen

Straßen und Wege sind die Lebensadern unseres „Gemeindekörpers“ und ein entsprechend guter Zustand der Fahrbahnoberfläche ist daher unabdingbar. Deshalb werden wir auch heuer wieder neben den laufenden Instandhaltungen mit einigen Schwerpunktprojekten den Zustand unserer Straßen und Wege verbessern. So wurden die Neuherstellung des Gehweges in der Neumarkter Bahnhofstraße sowie die Asphaltierungen beim Baierdorferweg (Neumarkt) und Hinterholzerweg (Zeutschach) beschlossen und beauftragt. Ebenso wird der Hahnfalzbergweg (Perchau) auch mit einem substantiellen Beitrag der Gemeinde neu hergestellt. Die Förderbarkeit zur Verbesserung des Rohr-Lackner-Weges (Perchau) wurde zwar in einem ersten Schritt seitens des Landes Steiermark abgelehnt, trotzdem bestehen einige ermutigende Signale, dass dieser Weg in einer zukünftigen Fördertranche mit den notwendigen Finanzmitteln bedacht wird. Zu guter Letzt laufen auch noch die Gespräche zur Neuherstellung einer gesicherten Zufahrt zum Ortsteil Krempl in Mariahof auf Hochtouren. Darüber hinaus werde ich nicht müde werden, bei unseren zahlreichen Terminen in Graz auf die Notwendigkeit von weiteren Fördermitteln für die Instandhaltung unserer Verkehrsinfrastruktur zu pochen.

Viel Sommer, viel Kultur

Dank unserer Vereine und den zahlreichen Aktivitäten der verschiedenen und kreativen Akteure in unserer Gemeinde durften wir heuer einen Sommer der kulturellen Vielfalt erleben. Das vielseitige Angebot angefangen von den Platzkonzerten über die Vernissage und Lesungen bis hin zum Theater auf der höchstgelegenen Burgruine sichert eine gesellschaftliche Teilhabe für jedermann. Mein besonderer Dank gilt allen Akteuren, die unser kulturelles Erbe bewahren und mit Leben erfüllen und damit wichtige Treffpunkte und Orte des gelebten Zusammenhaltes schaffen. Insbesondere danke ich unseren Vereinen, die der kulturelle Anker sind, für ihr ehrenamtliches Engagement. Ein buntes und umfangreiches Veranstaltungsangebot macht unsere Gemeinde nicht nur für unsere Bürgerinnen und Bürger lebenswerter und attraktiver, sondern ist auch ein nennenswerter wirtschaftlicher Mehrwert.

Angesichts des zu Ende gehenden Sommers und des bevorstehenden Schul- und Studienbeginns wünsche ich allen Lernenden einen guten Start und viel Freude sowie Erfolg im kommenden Jahr!
Ihnen allen wünsche ich einen schönen Herbst und unseren bäuerlichen Betrieben eine gute, ertragreiche Ernte!

In herzlicher Verbundenheit
Ihr Bürgermeister
Josef Maier

Bürgermeister-Sprechstunden: Dienstag und Donnerstag, 9 bis 12 Uhr nach terminlicher Vereinbarung

BAU UND UMWELT

GR Mag. Harald Diechler

Zahlreiche Baustellen in Neumarkt

In Neumarkt herrscht wieder reger Baustellenbetrieb. Neben den Großprojekten der Marktgemeinde Neumarkt werden derzeit auch zahlreiche Einfamilienhäuser und zwei zusätzliche Wohnanlagen neu errichtet bzw. saniert. Ein Blick auf die Firmenschilder am Resslerhügel genügt um zu erkennen, dass auch die heimischen Betriebe von den Baugrundaufschließungen profitieren. Die erhöhte Bautätigkeit zeigt, dass unsere Gemeinde eine gute Infrastruktur besitzt und auch in Zukunft für unsere junge Bevölkerung ein idealer Lebensmittelpunkt sein wird.

Alte Obstsorten in Kulm am Zirbitz

Im Lesepark und im Bereich der Volksschule St. Marein wurden bereits zahlreiche alte Obstbäume in Form einer Streuobstwiese gepflanzt. Dieses Projekt, die sogenannte „essbare Gemeinde“, wurde mit einer zusätzlichen Bepflanzung von alten Obstsorten im

Ortsteil Kulm am Zirbitz erweitert. Unter der ehemaligen Volksschule pflanzten Gemeinderatsmitglieder alte Apfel- und Birnensorten. Unsere heimische Obstsortenvielfalt soll mit dieser wichtigen Maßnahme erhalten bleiben. Die Obstbäume wurden vom Naturpark Zirbitzkogel–Grebenzen und dem Verein Domenico St. Lambrecht zur Verfügung gestellt.

SOZIALES UND PERSONAL, FAMILIE UND GESUNDHEIT

GR Barbara Paulitsch BA

Genuss oder Risiko, das ist die Frage, wenn es in unserer Gesellschaft ums Thema Alkohol geht. **„Droge Alkohol – Tradition oder Missbrauch“** war der Titel des Vortrages von **Dr. Thomas Köck,** Facharzt für Neurologie und Psychiatrie. Im nahen Umfeld eines jeden gibt es Menschen, für die Alkohol der Stimmungsaufheller, Seelentröster oder einfach DAS Genussmittel schlechthin ist. Dr. Thomas Köck gelang es mit Spannung zu diesem heiklen Thema zu referieren und den Bogen zwischen Expertise und langjähriger Erfahrung perfekt zu spannen.

Kaum zu bremsen war der Wissensdurst jener Interessierten, die mehr zum Thema **Testament und Erbrecht** wissen wollten. Unser **Neumarkter Notar Mag. Christian**

Pail erläuterte in seinen Ausführungen Grundzüge des Erbrechts und erklärte für „Otto Normalverbraucher“ weshalb es gut sein kann, auch in schier einfachen Angelegenheiten einen Profi aufzusuchen.
Die letzte Referentin der Frühjahrsvortragsreihe war **Dr. Ines Sauer,** Biologin und Leiterin internationaler Projekte in der Impfstoffentwicklung und selbständige Impfberaterin. Während die einen im Impfen die Ausrottung gefährlicher Krankheiten sehen, halten die Kritiker viele **Impfungen** für überflüssig. Eine riesige Informationsflut steht jungen Eltern und allen, die sich mit dem Thema beschäftigen, zur Verfügung, die Entscheidungen nicht einfacher werden lassen.

Sehr gut etabliert hat sich inzwischen unser **Babybegrüßungstreffen,** zu dem junge Eltern mit ihren neuen Erdenbürgern ins Gemeindeamt geladen werden. Nach ausführlichen wichtigen Infos und Tipps durch Gemeindeverantwortliche, Ingrid Forrer (Stillberatung) und Silke Ferner (BH Murau) gibt es im Anschluss jeweils ein gemütliches Beisammensein und einen guten Austausch.
Herzlich einladen möchte ich zu der am 21. September 2019 stattfindenden **Gesundheitsmesse** am Tag der Wirtschaft in Neumarkt. Viele Aussteller, Vortragende und Vereine werden wieder dabei sein und für jede Menge Information, Bewegung, Musik, und Spaß am Hauptplatz sorgen.

WIRTSCHAFT

GR Edith Juritsch MAS, MPH

EU – Europa-Forum in der Marktgemeinde Neumarkt

Das Europa Forum im Europahaus Neumarkt fand unter dem Titel „Evolution Europa“ statt. Spannende Vorträge von der Zukunftsvision für Europa und den Bogen gespannt bis hin zu Quo vadis Europaparlament haben alle Erwartungen erfüllt.
Welchen Auftrag hat die EU im 21. Jahrhundert?

- Den Frieden zwischen den Mitgliedsstaaten zu erhalten und auf diesem Frieden weiter aufzubauen.

Aus den Trümmern des zweiten Weltkriegs erwuchs eine neue Hoffnung. Die Gegner des Totalitarismus waren entschlossen, den gegenseitigen Hass und die Rivalität in Europa zu beenden und einen dauerhaften Frieden zwischen den ehemals verfeindeten Völkern zu schaffen.
In Europa wurden neue Strukturen geschaffen, denen gemeinsame Interessen, Verträge zugrunde lagen, um Rechtsstaatlichkeit und Gleichberechtigung aller Länder zu garantieren.

- Die europäischen Länder zu konkreter Zusammenarbeit zu bewegen.
- Dafür zu sorgen, dass die europäischen Bürgerinnen und Bürger in Sicherheit leben können.

Europa steht auch im 21. Jahrhundert noch vor Sicherheitsproblemen. Die EU muss wirksame Maßnahmen ergreifen, um die Sicherheit ihrer Mitgliedsstaaten zu gewährleisten. Das Ziel, die EU zu einem Raum der Freiheit, der Sicherheit und des Rechts zu entwickeln, in dem alle Bürgerinnen gleichen Zugang zur Justiz und gleichen Schutz durch das Recht genießen.

- Die wirtschaftliche und soziale Solidarität zu fördern.

Die Länder der EU müssen zusammenstehen, wenn sie für Wirtschaftswachstum sorgen und weltweit mit den anderen Volkswirtschaften konkurrieren wollen. Kein EU Mitgliedsstaat ist stark genug für einen Alleingang im Welthandel. Die europäischen Unternehmen brauchen eine breitere Grundlage als nur ihren heimischen Markt. Europafreier Wettbewerb braucht jedoch als Gegengewicht europäische Solidarität. In den kommenden Jahren stehen die europäischen Länder vor der großen Herausforderung, angesichts globaler Krisen zusammenzustehen und gemeinsam einen Weg aus der Rezession und hin zu einem nachhaltigen Wachstum zu finden.

- In einer globalisierten Welt die europäische Identität und Vielfalt zu bewahren.
- Die gemeinsamen europäischen Werte zu propagieren.

Humanitäre und fortschrittliche Werte werden gefördert und sorgen dafür, dass die Menschheit Nutznießer und nicht Opfer der großen globalen Veränderungen ist. Die EU steht für humanistische Werte und einem Gesellschaftsmodell, das von der großen Mehrheit ihrer BürgerInnen unterstützt wird. Der Glaube an die Menschenrechte, die gesellschaftliche Solidarität, das freie Unternehmertum und eine gerechte Verteilung der Früchte des Wirtschaftswachstums, das Recht auf eine geschützte Umwelt, die Achtung der kulturellen, sprachlichen und religiösen Vielfalt und eine ausgewogene Mischung aus Tradition und Fortschritt sollen erhalten bleiben.

BILDUNG, JUGEND UND SPORT

GR Mag. Petra Kaiser-Salzer

Mit Beginn des neuen Schuljahres dürfen wir uns über 38 Schulanfänger freuen. Sie alle erhalten seitens der Gemeinde ein **Schulstartgeld** in Form von Gutscheinen in der Höhe von € 50,–. Ich wünsche allen SchülerInnen ein erfolgreiches und schönes Schuljahr 2019/2020. Für die Erwachsenen können wir die **Montagsakademie** mit dem Leitthema: „Wissenschaft und gesellschaftliche Verantwortung: entdecken – forschen – wirken“ wieder anbieten. Die nächsten Termine und Themen finden Sie auf Seite 11.
Für unser Schwimmbad wurden 20 Schwimmnudeln angekauft und auch der heurige **Schwimmkurs** mit über 40 Kindern war sehr gut besucht. Weiters wurde ein **Tenniskurs** für unsere Jugend angeboten, dieser wurde von der Sektion Tennis veranstaltet. Am **Furtner Teich** wurden neue Uferstege errichtet, eine tolle und attraktive Aufwertung des gesamten Badebereiches für alle Gäste und am **Grasslupp Teich** wurde der Zaun bei der Liegewiese erneuert. Für den **Spielplatz Perchau** wurde ein Sonnensegel angekauft und zur weiteren Beschattung sind zwei Laubbäume gepflanzt worden. Bedanken möchte ich mich bei Heinz Wallner und seinem Team,

die den **Rutschenturm** am Sparkassenspielplatz in Neumarkt vorbildlich neu gestaltet haben. Somit steht dem unbekümmerten Spielen nichts mehr im Wege.
Abschließend möchte ich mich bei allen Vereinen bedanken, die sich in den verschiedensten Bereichen, ob Sport oder Kultur, engagieren. Ich wünsche Ihnen allen einen schönen Sommerausklang.

KULTURREFERAT

GR Elisabeth Edlinger-Pammer

Wie Sie den Fotos auf der Titelseite entnehmen können, darf ich als Kulturreferentin mit Freude auf einen Sommer mit vielen **kulturellen Veranstaltungen** zurückblicken. Die **Vernissage „Flow" von Sigrid Langmaier** bildete den Auftakt. Im einladenden Ambiente der neuen Gemeinderäumlichkeiten begeisterten die Bilder der Künstlerin: 31 Werke in experimenteller Acrylmalerei wurden entlang der Treppen bis in den Raiffeisensaal präsentiert.
Das spontane Agieren mit Farbe und Form steht im Mittelpunkt des Tuns der Autodidaktin. Immer wieder wird sie von Farbkombinationen aus der Natur, aber auch von Textzeilen oder Emotionen inspiriert, die einen kreativen Prozess in Gang setzen. Dann kann es schon passieren, dass eine Nacht durchgearbeitet wird!
Bilder bringen Licht in den Alltag, Glanz und Farbe wird durch Musik potenziert. Diese Verstärkung gelang dem **Trio Brasil** bestens! **Ulli Prieler-Kaiser, Mestre Michel Feliciano** und **Peter Balint** musizierten als perfekte Ergänzung zum bunten Farbenspiel und mit „Chega de Saudade" spiegelt sich, wie im Lied besungen, der große Sehnsuchtsprozess wider, der mir diese Ausstellungseröffnung bedeutete: Mein großer Wunsch nach der „Stiegenhaus-Galerie"! Hier sei allen gedankt, die tatkräftig an dieser Umsetzung mitgewirkt haben!
Wenn in den vergangenen Wochen Blasmusikklänge aus den Mauern der Gemeinde drangen, war es wieder so weit: Unsere Musikvereine gaben bei den **Innenhofkonzerten** des Kulturreferates ihr Bestes! Wunderbare Akustik im gediegenen Gemeindeinnenhof ließ die Musik mitten ins Herz dringen, sodass jedes Konzert zu einem besonderen Klangerlebnis wurde! Danke an alle Musikantinnen und Musikanten der Musikvereine Mariahof, Neumarkt und St. Marein für ihr persönliches Engagement!
Als Begegnungszone für Bücher liebende Menschen wurde der **Bücherbaum** am Hauptplatz aufgestellt. Dieses Bücherregal steht im öffentlichen Raum und bietet die Möglichkeit, kostenlos und ohne jede Formalität Bücher zum Tausch und zur Mitnahme anzubieten. Sie können Bücher nehmen und behalten, aber auch welche geben. „Lesen ist Abenteuer im Kopf!" Kommen Sie zum Bücherbaum ins Zentrum von Neumarkt!

GEMEINDERATSBESCHLÜSSE

Folgende Beschlüsse wurden u. a. gefasst:

5. Juni 2019

- Beschlussfassung der von DI Wolfgang Schröfl (Fa. equadrat) präsentierten Kostenabrechnung für den Parkplatz Nord der Gesundheitstherme Wildbad
- Zustimmung zur Änderung bei der Obmannschaft und der stellvertretenden Obmannschaft in der Jagdgesellschaft Dürnstein gemäß § 15 Abs. 8 Stmk. Jagdgesetz
- Beschlussfassung einer Kooperationsvereinbarung mit dem Land Steiermark bezüglich des Austauschs von Geodaten
- Beschlussfassung eines Mietvertrages für die Forstaufsichtsstation Neumarkt, untergebracht im Marktgemeindeamt, mit dem Land Steiermark
- Verkauf eines Teils des Grundstücks Nr. 900/2, KG St. Marein im Ausmaß von ca. 200 m² an Daniel Egger und Christina Petautschnig
- Verkauf des Teilstücks 2 des Grundstücks Nr. .175, KG Neumarkt im Ausmaß von ca. 9 m² an Daniel Horn
- Beschlussfassung der Verlängerung des Vertrags für eine Werbefläche mit der Fa. Logicom am Grundstück Nr. 436/6, KG Dürnstein
- Vergabe einer Gemeindewohnungen
- Grundsatzbeschluss zur Änderung des Bebauungsplanes „Lohwerkstraße"
- Beschlussfassung einer Sonderförderung anlässlich der Sanierung des Löschteiches in Pöllau für Elisabeth Mandl
- Grundsatzbeschluss zur Flurbereinigung der Grundstücke Nr. 145/11, 145/3, 145/10 und 1877, KG St. Georgen
- Dringlichkeitsantrag „Einführung Windeltonnen": der Antrag wird zur weiteren Beratung an den Sozialausschuss übergeben
- Dringlichkeitsantrag „Bodenschwellen im Bereich Furtner Teich": weitere Veranlassungen durch die BH Murau werden beschlossen
- Dringlichkeitsantrag „Neuanlage Straße Adendorf Richtung Krempl": Beschlussfassung über die Abhaltung eines runden Tisches in dieser Angelegenheit

1. Juli 2019

- Beratung und Beschlussfassung über den 1. Nachtragsvoranschlag 2019

  Ordentlicher Haushalt
  Einnahmen . . .€ 11.410.000,–
  Ausgaben. . . .€ 11.410.000,– = ausgeglichen

  Außerordentlicher Haushalt
  Einnahmen . . .€ 4.824.600,–
  Ausgaben. . . .€ 6.050.600,– = Fehlbetrag – € 1.226.000,–
- Beschlussfassung betreffend Zu- und Abschreibung aller Trennstücke zum und vom Besitz der Marktgemeinde Neumarkt in der Steiermark (Gemeindewege im Bereich Paischg)
- Grundsatzbeschluss für den Verkauf des Grundstückes Nr. 198/1 KG Zeutschach samt Nebengebäude im Ausmaß von insgesamt ca. 220-240 m² an Familie Herbert und Birgit Kölbl
- Beschlussfassung eines Grundabtretungsvertrages mit Johann und Hans Jörg Eisenberger zur Übernahme des Grundstücks Nr. 166/13 (Widmung für den öffentlichen Gemeindegebrauch) sowie des neu vermessenen Grundstücks Nr. 166/28, vorbehaltlich der endgültigen und bescheidmäßigen Herstellung des Retentionsbeckens, sowie der endgültigen Kostenabrechnung
- Beschluss des Mietvertrages mit Karin Rucker für die ehemaligen Büroräumlichkeiten des Naturparkvereins Zirbitzkogel-Grebenzen in Perchau
- Vergabe von Gemeindewohnungen
- Beschlussfassung von Wirtschaftsförderungen für die Betriebe Michael Lohr/Gasthof Knappenwirt, Tischlerei Schneider und BP-Tankstelle Radauer
- Zustimmung zur Nutzung der ehemaligen Büroräumlichkeiten der Altgemeinde Dürnstein durch die FF Dürnstein
- Zustimmung zur Errichtung eines Info-Points auf dem Grundstück Nr. 600/1 KG Neumarkt (Hauptplatz) durch die Holzwelt Murau
- Beschlussfassung über die Einleitung eines Verfahrens zur Änderung des Flächenwidmungsplanes 0.10 „Mühldorf - Friedler Gottfried" von derzeit Freiland zu zukünftig Bauland
- Dringlichkeitsantrag „Maßnahme gegen Insektensterben": der Antrag wird zur weiteren Beratung an den Bauausschuss übergeben

maler
MEISTERBETRIEB
EHGARTNER
G.m.b.H
8820 Neumarkt, Bräuergasse 2, 0664/16 19 120 | 8761 Pöls-Oberkurzheim, Dr. Adolf-Schärf-Strasse 38
Tel./Fax: 0 3579/7140 oder 0664/42 15 457 | www.malerei-ehgartner.at | malerei.ehgartner@ainet.at
Malerei - Anstrich - Fassadenbeschichtung - Vollwärmeschutz - Denkmalpflege

AKUT-ORDINATION

Welcher Arzt ist am Wochenende für mich da?

In der letzten Ausgabe unserer Gemeindezeitung haben wir Sie über die Neuorganisation des ärztlichen Bereitschaftsdienstes und das Gesundheitstelefon informiert. Um die Bevölkerung des Bezirkes Murau weiterhin auch am Wochenende bestmöglich zu versorgen, haben Hausärzte des Bezirkes Murau die „Initiative Akut-Ordination Bezirk Murau“ gegründet und stehen bis auf Weiteres auch außerhalb der Werktage vormittags in ihren hausärztlichen Ordinationen zur Verfügung. Ziel ist es, den Menschen in der Region Murau die Möglichkeit zu bieten, auch am Samstag und Sonntag in dringenden Fällen eine Ordination aufsuchen zu können, da die Versorgung in der Ordination meist rascher und besser möglich ist. Alle teilnehmenden Ärzte und Termine finden Sie auf der Homepage www.akut-ordination.info.
Beginnend mit Ende Juli 2019 wurde der neue ärztliche Bereitschaftsdienst in der Steiermark in jeder Region auch um Bereitschaftsordinationen an Wochenenden und Feiertagen mit Öffnungszeiten von 8 bis 11 Uhr ergänzt. Geöffnete Ordinationen im

Umkreis des gewählten Standortes können auf der Homepage www.ordinationen.st abgerufen werden. Diese Homepage wurde in Kooperation mit der steirischen Ärztekammer, der steirischen Gebietskrankenkasse, dem Gesundheitsfonds Steiermark und dem Steirischen Roten Kreuz erstellt.

Wichtige Informationen

Gesundheitstelefon 1450: Das Gesundheitstelefon 1450 (erreichbar täglich von 0 bis 24 h) ist über die Akut-Ordinationstermine informiert. 1450 ist auch Ihre Anlaufstelle für Hausbesuche (Visitendienst).
Notfälle 144: Bitte wählen Sie bei medizinischen Notfällen weiterhin die Notrufnummer 144.

APOTHEKEN-DIENSTPLAN

September bis November 2019

Stiftsapotheke St. Lambrecht
Tel. 03585/2280

Apotheke „Zum Salvator“ Murau
Tel. 03532/2340

Apotheke „Zur Mariahilf“ Neumarkt
Tel. 03584/2284

Datum	Apotheke
2.–8.9.	Neumarkt
9.–15.9.	St. Lambrecht
16.–22.9.	Murau
23.–29.9.	Neumarkt
30.9.–6.10.	St. Lambrecht
7.–13.10.	Murau
14.–20.10.	Neumarkt
21.–27.10.	St. Lambrecht
28.10.–3.11.	Murau
4.–10.11.	Neumarkt
11.–17.11.	St. Lambrecht
18.–24.11.	Murau
25.11.–1.12.	Neumarkt

Änderungen vorbehalten

WELCHER ARZT HAT FÜR MICH GEÖFFNET?

www.ordinationen.st ist das steirische Portal zur Information der derzeit geöffneten Arzt-Ordinationen in Ihrer Nähe.

Unter Ärztesuche finden Sie sämtliche Öffnungszeiten, die Adresse und weiterführende Informationen zu Ihrem gesuchten Arzt.

www.ordinationen.st

Das Land Steiermark – Gesundheit | GESUNDHEITSFONDS STEIERMARK | GKK Steiermärkische Gebietskrankenkasse | Österreichisches Rotes Kreuz Steiermark | Die Ärztekammer Steiermark

BERATUNG RUND UMS BABY

Ingrid Forrer
Dipl. Kinderkrankenschwester
und Stillberaterin IBCLC
Tel. 0664/9982772

Nutzen Sie als Eltern und Betreuer von Säuglingen und Kleinkindern das kostenlose Angebot der Gemeinde. Telefonberatung jederzeit!

„Geburtsvorbereitungskurs und Vorbereitung auf Stillen und Eltern-Sein“

Nächster Termin: 18. Oktober 2019
Inhalt: Fragen rund um Schwangerschaft und Geburt; Entspannungsübungen, Vorbereitung auf die Elternschaft (Ernährung, Pflege, Erziehung, Mutter-Vater-sein)

Baby-Kleinkindtreff und Stillgruppe

Jeden 4. Dienstag im Monat ab 9.30 Uhr im Rüsthaus der FF Neumarkt
Nächster Termin: 24. September 2019
Inhalt: Austausch und Informationsrunde für stillende und nichtstillende Mütter, Anmeldung nicht nötig, ältere Kinder können mitgebracht werden.

Mütter- Elternberatungsstelle

Die Mütter-Elternberatungsstelle findet jeden 2. und 4. Montag im Monat von 15 bis 16 Uhr im Gemeindeamt (Sprechzimmer im Dachgeschoß, barrierefreier Zugang mit Lift). Die Mütter- Elternberatungsstelle ist ein öffentliches und kostenloses Angebot des Landes Steiermark für Mütter und Eltern mit Kindern von 0 bis 3 Jahren. Für nähere Auskünfte kontaktieren Sie bitte DSA Silke Ferner, Diplomsozialarbeiterin der Bezirkshauptmannschaft Murau, Tel. 03532/2101-241.

Die Jubilare der Monate April bis Mitte Juli am 20. Juli in der Buschenschank Zeischgl, St. Marein.

UNSERE JUBILARE

Wir durften wiederum mit unseren Jubilaren ab dem 75. Geburtstag in gemütlicher Runde feiern und freuen uns, dass die Einladungen gerne angenommen werden.

GEMEINDE-WOHNUNGEN

Die Marktgemeinde Neumarkt in der Steiermark informiert über nachfolgende freie Gemeindewohnungen:

- Dürnstein 70/2, 45,65 m², Bezug ab sofort möglich
- Adendorf 16/5 87 m², Bezug ab 1. Oktober 2019

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiterinnen im Bürgerbüro, Tel. 03584/2107, E-Mail gde@neumarkt-steiermark.gv.at. Eine Übersicht freier Privatwohnungen finden Sie auch auf unserer Homepage www.neumarkt-steiermark.gv.at.

NEUE ANGEBOTE FÜR AKTIVE GESUNDHEITSPRÄVENTION

Neumarkt verfügt durch engagierte Vereine, Initiativen und Gesundheitsdienstleister über zahlreiche Angebote um Körper und Geist gesund und fit zu halten.
Ab kommenden Herbst plant F2 fit&fun dieses Angebot noch mit folgenden Kursen im Bereich aktiver Gesundheitsprävention zu erweitern:

- RückenFit (Stabilisation, Sensomotorik, SlingTraining …)
- KidsFit (z B. Jumping Kids für unterschiedliche Altersgruppen)
- Mutter Kind-Fit
- SeniorenFit (für Sport ist niemand zu alt)
- MamaWorkout – Bewegung in der Schwangerschaft – Geburtsvorbereitung und Rückbildung
- Monatsschwerpunkte: Rheuma, Osteoporose, Diabetes, Metabolisches Syndrom

Organisatorisches

Da diese Kurse nur bei entsprechender Teilnehmerzahl angeboten werden, ist bei Interesse eine verbindliche Anmeldung bis 20. September 2019 im F2 fit&fun Studio oder unter 0664/5079796 notwendig. Laufzeit und Bindefrist: 6 Monate (Oktober 2019 bis einschließlich März 2020), Kosten: € 18,– pro Monat. Jeder der angebotenen Kurse kann im Rahmen dieses Projektes besucht werden.

VOLKSBEGEHREN „BEDINGUNGSLOSES GRUNDEINKOMMEN“

Aufgrund der am 27. Mai 2019 auf der Amtstafel des Bundesministeriums für Inneres sowie im Internet veröffentlichten stattgegebenen Entscheidung des Bundesministers für Inneres betreffend das Volksbegehren mit der Kurzbezeichnung „Bedingungsloses Grundeinkommen“, können Stimmberechtigte innerhalb des festgesetzten Eintragungszeitraums in den Text der Volksbegehren Einsicht nehmen und bei Vorlage eines amtlichen Lichtbildausweises ihre Zustimmung durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift auf dem von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Eintragungsformular erklären. Die Eintragung muss nicht auf der Hauptwohnsitzgemeinde erfolgen.

Eintragungszeitraum:
Montag, 18. bis einschließlich Montag, 25. November 2019
Eintragungszeiten:

Montag, 18. November 2019	8 bis 16 Uhr
Dienstag, 19. November 2019	8 bis 20 Uhr
Mittwoch, 20. November 2019	8 bis 16 Uhr
Donnerstag, 21. November 2019	8 bis 20 Uhr
Freitag, 22. November 2019	8 bis 16 Uhr
Samstag, 23. November 2019	8 bis 12 Uhr
Montag, 25. November 2019	8 bis 16 Uhr

Eintragungen während des Eintragungszeitraums sind im Bürgerbüro der Marktgemeinde Neumarkt in der Steiermark, Hauptplatz 4, möglich.

SPERRMÜLL-TERMINE IM HERBST

Ortsteil Mariahof
Mittwoch, 11. September 2019 von 8 bis 17:30 Uhr
Sammelstelle: Parkplatz Gasthof Knappenwirt

Ortsteil Perchau am Sattel
Dienstag, 17. September 2019 von 9 bis 15 Uhr
Sammelstelle: Müllsammelzentrum Gemeindeplatz

Ortsteil Neumarkt
Mittwoch, 25. September 2019 von 7:30 bis 17 Uhr
Sammelstelle: Parkplatz Kandussi-Halle (hinter Spar)

Ortsteil St. Marein bei Neumarkt
Dienstag, 1. Oktober 2019 von 8 bis 16 Uhr
Sammelstelle: Schafferhof

Sperrmüll aus dem Haushaltsbereich (kein Gewerbemüll) kann nur innerhalb dieser Zeit abgegeben werden, vorzeitige und nachträgliche Anlieferungen sind nicht möglich!

Ressourcenpark am Bahnhof
Da der Ressourcenpark im Gewerbegebiet am Bahnhof im Herbst 2019 eröffnet wird, finden im nächsten Jahr in den Ortsteilen keine Sperrmüll-Sammlungen mehr statt. Über die Eröffnung und den betrieblichen Ablauf informieren wir Sie in einer gesonderten Aussendung.

HUNDE IN DER ÖFFENTLICHKEIT

Die Gemeinde wird immer wieder mit Beschwerden über Hundekot auf öffentlichen Flächen, Wiesen und Gehwegen konfrontiert. Wir appellieren an alle Hundebesitzer dafür zu sorgen, dass Hunde in der Öffentlichkeit angeleint sind und Hundekot zu keiner Verschmutzung von öffentlichen oder privaten Flächen führen darf.
Bitte nutzen Sie die aufgestellten Depo-Dog's und entsorgen Sie Ihre Hundesackerl nicht in den Bächen.

Hundekundekurs
Die Organisation und Abhaltung der Ausbildungskurse erfolgt einmal im Quartal und wird vom Veterinärreferat der Bezirkshauptmannschaft Murau (Tel. 03532/2101-260) ausgeschrieben und organisiert.
Nächster Termin: Freitag, 20. September 2019 von 15 bis 19 Uhr.
Anmeldeschluss: 13. September 2019

In stillem Gedenken

OSR MATTHIAS EDLINGER

Altbürgermeister und Ehrenringträger der Marktgemeinde Neumarkt in Steiermark sowie Träger des Goldenen Ehrenzeichens des Landes Steiermark

Am 12. Juli 2019 begleitete eine große Trauergemeinde Altbürgermeister OSR Matthias Edlinger auf seinem letzten Weg. Die zahlreiche Teilnahme der Bevölkerung zeigte die große Wertschätzung gegenüber dieser weit über die Grenzen hinaus wirkenden Persönlichkeit. Das Leben von Matthias Edlinger war geprägt von Fleiß, Zielstrebigkeit, Verlässlichkeit und Fürsorge für die ihm Anvertrauten. Im Jahre 1950 kam Matthias Edlinger als Lehrer an die Hauptschule in Neumarkt und wurde 1976 mit der Leitung der Hauptschule II beauftragt. Bis zu seiner Pensionierung im Jahre 1988 hat er es als Pädagoge und Schulleiter verstanden, den Zusammenhalt in der Schulgemeinschaft zu stärken und die verschiedenen Generationen miteinander zu verbinden. Herzstück und Leidenschaft seiner öffentlichen Tätigkeit war die Gemeindepolitik. Im Jahre 1975 wurde er zum Bürgermeister gewählt, nachdem er schon zuvor 20 Jahre in der Kommunalpolitik tätig war. In seiner Zeit als Bürgermeister wurden viele Projekte verwirklicht, vorausschauend und nachhaltig für die Gemeinde und unsere Region. Sein Streben war stets, für alle Bürgerinnen und Bürger da zu sein und mit allen Fraktionen im Gemeinderat eine gute Zusammenarbeit zu pflegen. Dabei kamen ihm sicherlich seine humorvolle Gesprächsführung und sein Wortwitz zugute. Für sein verdienstvolles kommunalpolitisches Wirken wurde ihm am 23. Februar 1991 der Ehrenring der Marktgemeinde Neumarkt verliehen und in Würdigung seiner Verdienste wurde er vom Land Steiermark mit dem Goldenen Ehrenzeichen ausgezeichnet.
Treffend hat dies Bürgermeister Josef Maier in seiner Trauerrede zum Ausdruck gebracht: „Seine vielen Talente und Fähigkeiten hat er in reichem Maße genutzt und viel Gutes bewirkt, als Bürgermeister der Marktgemeinde Neumarkt von 1975 bis 1990, als wahrer und großzügiger Förderer unserer Vereine und Körperschaften, als anerkannter Vermittler in vielen schwierigen Situationen des Gemeinschaftslebens unseres Ortes und nicht zuletzt als kluger und weitblickender Ratgeber bei wichtigen Entscheidungen“.
So werden wir Matthias Edlinger, verbunden mit einem großen Dank, in Erinnerung behalten.

MONTAGSAKADEMIE DER UNI GRAZ IN NEUMARKT

Wir freuen uns, Ihnen ab Herbst wieder die Montagsakademie in Neumarkt anbieten zu können. Die Karl-Franzens-Universität Graz lädt alle Interessierten ungeachtet ihrer Vorbildung ein, an der Montagsakademie teilzunehmen.
Der 1. Zyklus zum Leitthema „Wissenschaft und gesellschaftliche Verantwortung: entdecken - forschen - wirken“ startet am 14. Oktober 2019.
Die Montagsakademie findet in der Aula der Uni Graz statt und wird über Live-Stream in den Raiffeisensaal (Gemeindeamt Hauptplatz 4) übertragen. Nach den jeweils einstündigen Vorträgen können Fragen gestellt werden die direkt nach Graz weitergeleitet und vom Vortragenden live beantwortet werden. Die Teilnahme an der Montagsakademie ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die nächsten Termine und Themen:
14.10.2019: Vom Bienentanz zur Roboterbiene – gesellschaftsrelevante Bienenforschung der letzten 100 Jahre Univ.-Prof.i.R. Dr.phil. Karl Crailsheim, Institut für Biologie, Universität Graz
28.10.2019: Von der Handschrift zur Forschungsdatenbank – Wissensarchive im Wandel Univ.-Prof. Dr.phil. Peter Scherrer, Institut für Archäologie, Universität Graz
11.11.2019: Gesellschaftliche Verantwortung bei der Arzneimittelentwicklung Univ.-Prof. Dr.rer.nat. Rudolf Bauer, Institut für Pharmazeutische Wissenschaften, Universität Graz
25.11.2019: Stadt, Land – alles ist im Fluss: Wie Männer und Frauen Räume wahrnehmen und gestalten Univ.-Prof. Dr. Anke Strüver, Institut für Geographie und Raumforschung, Universität Graz

E-WERK – ENERGIE AUS NEUMARKT

DI Gerd Hofer

Aktiver Klimaschutz in der Gemeinde Neumarkt

Viele reden vom Klimaschutz – die Gemeinde Neumarkt und das E-Werk leisten einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz. Durch zwei Projekte werden der Energieeffizienz und der nachhaltigen Energieeinsparung Rechnung getragen. Die Umrüstung der öffentlichen Beleuchtungsanlagen auf energiesparende LED-Technologie ist bereits zu zwei Drittel abgeschlossen und die noch fehlenden Ortsteile werden bis zum Herbst umgesetzt. Zudem wurden auf 4 Schulstandorten (NMS, VS- und Wiki Neumarkt sowie VS St. Marein) eigenverbrauchsoptimierte Photovoltaik Anlagen mit einer Gesamtleistung von 34 kWp installiert. Beide Projekte zusammen ergeben eine jährliche Einsparung von rd. 70 Tonnen CO_2. Um diese Menge an Treibhausgasen zu binden, müsste man z. B. ca. 5.600 Buchen pflanzen.

Ultraschnelles Internet – rascher Baufortschritt

Die Projektumsetzung für den Breitbandausbau schreitet zügig voran. In der ersten Bauphase wurde der Neubauabschnitt vom Umspannwerk Teufenbach (siehe Foto) bis zu unserer Freileitung in Schachen realisiert. Zwischen Lambach und Bahnhof Mariahof wurden die Leerrohrsysteme bereits verlegt. Die nächsten Neubauabschnitte sind die Straßen- und Eisenbahnquerungen (B317, L502, L513) sowie die Anbindung der Betriebszentrale in der Freimoosstraße. Nach Fertigstellung der Leerrohrsysteme erfolgt als nächster Schritt das Einblasen der Glasfasern.
Ein Glasfaseranschluss bedeutet absolutes Highspeed-Internet und andererseits kann durch diese Anbindung ultraschnelles Internet auch über unser bestehendes Kabel-TV Netz angeboten werden (bis zu 200Mbit/s).

Dritte PV-Großanlage in Betrieb genommen

Das E-Werk Neumarkt treibt den Ausbau der erneuerbaren Energieträger konsequent voran und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Energiewende.
Anfang Juni 2019 wurde am Standort der Firma G. Apoloner Metallbau Ges.m.b.H. eine Photovoltaik (PV)-Anlage mit 166 kWp Leistung in Betrieb genommen.
Diese ist bereits die dritte PV-Großanlage, die für das E-Werk Neumarkt als Erzeugungsanlage errichtet wurde und die auch von uns betrieben wird.
Die prognostizierte Jahresstromerzeugung aller drei Anlagen liegt bei rd. 500.000 kWh.

E-Werk aktuell

Seit Juni 2019 verstärkt Gernot Petz aus Neumarkt unser Team als Verkäufer und im Lieferservice unseres RED ZAC Geschäftes am Hauptplatz, wobei Hr. Petz über langjährige Berufserfahrung im Elektrofachhandel verfügt. Sabine Krainer unterstützt uns ebenfalls seit Juni als Teilzeit-Reinigungskraft. Für Ihre Fragen, Wünsche und Anregungen stehen wir Ihnen gerne persönlich oder über www.ewerk-neumarkt.at zur Verfügung.

DAS GASTHAUS „ZUM BRÄUER“ STELLT SICH VOR

Hermine Seidl

Unser Betrieb ist ein alteingesessenes Gasthaus, in der Chronik bis ins 15. Jahrhundert zurückverfolgbar. 1988 habe ich den Betrieb von meinen Eltern Johann und Rosemarie Seidl übernommen und in den vergangenen 20 Jahren zu seinem jetzigen Glanz verholfen. Die Entscheidung, den elterlichen Betrieb zu übernehmen, wurde mir bereits in die Wiege gelegt. 1991 war der erste große Umbau notwendig, um ein Speiselokal führen zu können. Dieser Umbau war zwar sehr arbeits- und kostenintensiv, aber die Entscheidung war eine gute, um auch den Mangel an gastronomischen Angeboten in unserem Ort zu kompensieren.
Das Gasthaus liegt direkt an der B317, Nord- Südroute, mit einem hohen Transitverkehr. Im Sommer beträgt die Frequenz des Reiseverkehrskunden an die 50 %, 20 % sind Urlauber der Region sowie 30 % der heimische Gast. Dabei sei angemerkt, dass dieser das ganze Jahr für unser täglich Brot sorgt, was wir natürlich sehr schätzen.
Unsere Philosophie ist es, dem Gast einen genuss- und freudvollen Aufenthalt mit einem passenden Preis/Leistungsverhältnis zu bieten. Übrigens: Genießen Sie eine kulinarische Rast in unserem schönen Arkadengastgarten oder eine Party im Steingewölbekeller. Die Mitarbeiterzahl variiert zwischen fünf und acht Personen, wobei fünf ganzjährig beschäftigt sind.
Wir würden für unser Team noch eine Verstärkung in der Küche suchen (Hilfskraft mit Küchenerfahrung), meldet euch! Konzipiert ist unser Betrieb als á la carte-Restaurant mit italienischem Einschlag und hausgemachten Pizzen. Im Oktober verwöhnen wir Sie mit Wildspezialitäten. Sie können auch verschiedene Anlässe bei uns feiern.
Für mich ist Neumarkt ein sehr guter Standort. Wir vereinen Wohn- und Lebensqualität, Tourismus, Transit in einem wunderschönen Hochtal, schnelle Verkehrsverbindungen in Stadtzentren sowie Berge und Seen. Der Zusammenhalt von Gewerbebetrieben sowie die Wertschätzung unserer heimischen Kunden sind maßgeblich für den Erhalt unseres Wirtschaftsstandortes Neumarkt mitverantwortlich.

Foto: Michael Hebenstreit

Anlässlich ihres 30-jährigen Betriebsjubiläums überreichte WKO-Obmann KR Karl Schmidhofer der Jubilarin im Beisein von Bgm. Josef Maier und KR Bernhard Radauer eine Ehrenurkunde namens der Wirtschaftskammer Steiermark in Anerkennung ihrer Verdienste.

Mag. Reinhard Traumüller
Rechtsanwalt

Wiener Straße 5
8820 Neumarkt in der Steiermark
03584 20216
office@ra-traumueller.at
ra-traumueller.at

Gasthaus
Zum Bräuer
Hermine Seidl
8820 Neumarkt, Hauptplatz
03584 / 22 75
Öffnungszeiten: 9–24 Uhr, Mittwoch Ruhetag
Ganztägig warme Küche 11–21 Uhr

ÄNDERUNGSSCHNEIDEREI ERÖFFNET

Monika Höritzer

2018 habe ich mich entschlossen, eine Änderungsschneiderei zu eröffnen. Die Fachschule für Mode und Bekleidungstechnik besuchte ich am Ortweinplatz in Graz und danach war ich in Neumarkt in verschiedenen Geschäften als Verkäuferin tätig. Die wirtschaftliche Lage hat sich in den letzten Jahren sehr verändert und Nachhaltigkeit wird wieder großgeschrieben. Dadurch wurde die Nachfrage immer größer und ich beschloss, mich mit einer Änderungsschneiderei in die Selbständigkeit zu wagen. Da ich mich dafür entschieden habe, von zu Hause aus zu arbeiten, wurde ein Zubau mit einem eigenen Eingang notwendig, den wir im Juli fertiggestellt haben. Zu lang, zu kurz, zu eng, zu weit – was nicht mehr passt, wird gerne passend gemacht! Ist bei Ihrer Lieblingsjacke der Zipp kaputt oder haben Sie sonst ein Problem, ich kümmere mich gerne darum. Sie finden mich in Neumarkt in der Schwimmbadstraße 25A, rechts beim Naturbad vorbei und ich habe Montag, Dienstag und Donnerstag von 8 bis 12 Uhr geöffnet. Telefonisch erreichen Sie mich unter der Nummer 0650/2604272.

OPTIMAMED GESUNDHEITSTHERME WILDBAD

Mag. Silke Nastran

Rauchfrei in 6 Wochen

In der Kinder- und Jugendrehabilitation Wildbad fand im Juni eine Aktion anlässlich des Weltnichtrauchertags statt. Die Angebote richteten sich gezielt an Jugendliche. Interessierte konnten sich am Informationsstand mit unserem Fachpersonal austauschen und an praktischen Vorführungen und Messungen teilnehmen. Es wurden Beratungen zur Raucherentwöhnung, insbesondere die Inanspruchnahme des „Rauchfrei Telefons“ (0800 810 013) empfohlen und altersgemäßes Informationsmaterial verteilt.

Auch 2020 wird das Team der Rehabilitationsklinik wieder einen Aktionstag am 31. Mai, dem Weltnichtrauchertag, organisieren. Interessierte aus der Region sind dazu sehr herzlich eingeladen. Wir freuen uns, dass wir ab 24. September 2019 regelmäßig das Seminar „Rauchfrei in 6 Wochen“ in der Rehabilitationsklinik Wildbad anbieten. Die Kurse finden jeden Dienstag in der Zeit von 17:30 bis 19 Uhr im Schulungsraum statt. Die Kosten für alle sechs Sitzungen betragen € 30,– pro Person, die restlichen Kosten übernehmen die STGKK und das Land Steiermark. Das Seminar, das von einer Expertin für Rauchentwöhnung durchgeführt wird, richtet sich an Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeiter der OptimaMed Einrichtungen in Wildbad und an Interessierte aus der Region. Wir würden uns über Ihre Teilnahme sehr freuen und Sie gerne bei Ihrem Ziel rauchfrei zu werden unterstützen. Bei Fragen wenden Sie sich gerne an unsere Rezeption unter +43 (0)4268 28 22-0.

VINZ. ZWICK
EISENGROSSHANDEL GES.M.B.H. & Co KG
9020 KLAGENFURT
Fallegasse 5, Tel.(0463) 54580
9360 FRIESACH
Bahnhofstr. 40, Tel. (04268) 2669
8820 NEUMARKT
Hauptplatz 3, Tel. (03584) 2418

BOUTIQUE CHIC – SCHON SEIT JAHRZEHNTEN DER MODETRENDSETTER IN NEUMARKT!

Jörg und Veronika Zechner

Wir freuen uns, Ihnen einen kleinen Einblick in unsere Unternehmensgeschichte geben zu dürfen und gemeinsam mit Ihnen einen Blick hinter die Kulissen zu werfen. Bereits seit 37 Jahren verfolgen wir das Konzept, dass der Kunde durch individuelle und persönliche Beratung im Mittelpunkt unseres Unternehmens steht, welches von Jörg Zechner mit der Unterstützung seiner Eltern Siglinde und Komm.Rat Gabriel Zechner dem damaligen Trend entsprechend als „Trachtenstube“ gegründet wurde. Es folgte die Erweiterung auf ein Wollfachgeschäft und 1992 die Umstellung auf Damenmode sowie junge Mode.
Seitdem begeistert Chic seine Kundinnen weit über die Grenzen Neumarkts hinaus mit den aktuellsten internationalen Modetrends. Durch eine hohe Flexibilität im Einkaufsrhythmus gehen wir auf die neuesten Trends sehr schnell ein und können mit unserem dynamischen Angebot immer einen klaren Nutzen für unsere wertvollen Kunden bieten. Ein Umstand, der bei der modeinteressierten Kundin großen Anklang findet, indem bei jedem Besuch immer wieder Modeneuheiten zu entdecken sind. Abgestimmt zur Mode findet man bei uns natürlich auch ein umfangreiches Angebot an Accessoires wie Taschen, Gürtel, Schals, Tücher etc.
„Durch die nun schon seit mehreren Jahren andauernde Exklusivhandelspartnerschaft mit der renommierten Damenmodemarke Cecil können modische Ansprüche von Damengröße 34 bis Größe 46 abgedeckt werden“, freut sich Veronika Zechner über die Möglichkeit, Mode für nahezu alle Ansprüche anbieten zu können. Großen Wert legen wir auf eine qualitativ hochwertige Kollektion bei bester fachkundiger Beratung zu sensationellen Preisen. So freut sich neben den Geschäftsbetreibern Veronika und Jörg Zechner auch deren jahrelange Mitarbeiterin Gerwine Seidl, modebewusste Kundinnen aus Neumarkt und Umgebung mit preiswerter, trendiger Mode typgerecht beraten und einkleiden zu dürfen.
Die Modenschauen, die bereits seit über 20 Jahren mindestens zweimal jährlich stattfinden, begeistern nicht nur Einheimische sondern lassen unsere Kunden aus den unterschiedlichsten Gegenden anreisen, was uns immer wieder besonders freut. Besonders bedanken möchten wir uns bei unseren seit bereits vielen Jahren mit großer Begeisterung teilnehmenden Models, ohne deren Mitwirkung eine Veranstaltung in dieser Form nicht möglich wäre. So laden wir Sie zur Modenschau diesen Herbst im Rahmen des „Tages der Wirtschaft“ am 21. September am Hauptplatz herzlich ein, bei der wir Ihnen die neuesten Modetrends für die bevorstehende Herbst-, Winter- und Ballsaison präsentieren.

MODENSCHAU
21. September 2019, 14.30 Uhr
CHIC
boutique neumarkt
CECIL
... der modische Unterschied
8820 Neumarkt · Hauptplatz 50 · Tel. 03584 / 3222

Halbieren Sie Ihre Heizkosten!

Setzen Sie auf die Natur und heizen Sie mit Pellets, Hackgut oder Wärmepumpe

Die Wahl Ihres neuen Heizsystems stellt Sie vor eine Herausforderung? Wir bringen gern Licht ins Dunkel und zeigt Ihnen Vor- und Nachteile der verschiedenen Heizformen auf.
Der Betriebskosten-Vergleich für ein durchschnittliches Einfamilienhaus zeigt, dass moderne Heizsysteme mehr als die Hälfte Ihrer Heizkosten einsparen können. Neben Pellets- und Hackgutheizungen sind vor allem Wärmepumpen eine interessante Alternative zu alten Ölheizungen. Eine Umstellung rechnet sich oft schon nach wenigen Jahren!
Wärmepumpen arbeiten konkurrenzlos günstig, da sie bis zu fünfmal mehr Wärme erzeugen als sie Strom aufnehmen. Sie sind nahezu wartungsfrei und es fallen keine Kosten für Kamine oder Lagerung von Brennstoffen an. Wärmepumpen sind ideal geeignet für die umweltbewusste Umstellung von alten Öl und Gasfeuerungen.

Die früher gängige Meinung, eine Wärmepumpe funktioniere nur bei Neubauten und nur mit einer Fußbodenheizung, ist überholt. Dank neuer Entwicklungen mit hohen Effizienzsprüngen in den letzten Jahren ist die Wärmepumpe heute bei nahezu jedem Heizungsaustausch eine Alternative!

Sichern Sie sich jetzt mit dem Raus aus Öl Bonus bis zu 9000€ Förderung für Pelletskessel oder bis zu 5000€ Förderung für Wärmepumpen, wir beraten Sie gerne persönlich!

Dimplex Luft/Wasser Wärmepumpe verkleidet beim Styrian Mountain Golfplatz in Mariahof

BETRIEBSKOSTEN-VERGLEICH EINFAMILIENHAUS

Stand August 2019 [1]		25.000 Jahres-Energiebedarf in kWh/a				
Energieträger		Brennstoff pro Einheit	ct/kWh	JNG [7]	Jahres-Verbrauch	Jahres-Brennstoffkosten
Sole-Wärmepumpe	Tiefenbohung [5]	0,19 €/kWh [3]	19,20 ct	450 %	5.556 kWh	1.067 €
Stückholz	Vergaserkessel mit Puffer	76,16 €/rm [3]	3,00 ct	78 %	14,4 rm	1.098 €
Hackgut	Moderne Hackgutfeuerung	33,24 €/srm [3]	3,69 ct	80 %	34,7 srm	1.154 €
Luft-Wärmepumpe	Luft/Wasser [5]	0,19 €/kWh [3]	19,20 ct	380 %	6.579 kWh	1.263 €
Pellets	lose mit Silo-Pumpwagen	230,00 €/t [4]	4,60 ct	85 %	5.882 kg	1.353 €
Erdgas	Brennwertgerät	0,70 €/m³ [3]	7,29 ct	96 %	2.713 m³	1.899 €
Heizöl	Brennwert-Kessel	0,79 €/l [3]	8,06 ct	91 %	2.803 l	2.215 €
Flüssiggas	Brennwertgerät	1,12 €/kg [3]	11,67 ct	96 %	2.023 kg	2.266 €
Fernwärme	Fernwärme Neumarkt [2]	0,10 €/kWh	10,00 ct	96 %	26.042 kWh	2.604 €
Infrarotheizung	Durchschnittler Strompreis [6]	0,19 €/kWh [3]	19,20 ct	100 %	25.000 kWh	4.800 €

1) Quelle: Windhager Betriebskostenvergleich
2) Grund- + Arbeits- + Messpreis für ein durchschnittliches Einfamlienhaus
3) Quelle: www.iwo-austria.at
4) Quelle: www.propellets.at
5) Quelle: www.kelag.at/privat/heizkostenrechner und www.waermepumpe-austria.at
6) Quelle: http://heizkostenrechner.eu/infrarotheizung.html
7) Der Jahresnutzungsgrad ist abhängig von der Gesamtanlage, hier ein ein Druchschnittswert für Einfalmilienhäuser.

griedl INSTALLATIONEN
GAS WASSER HEIZUNG SOLAR
8820 Neumarkt, Freimoostr. 1
T 03584/2134, www.griedl.at

WERBEGEMEINSCHAFT NEUMARKT

Christoph Buchegger, Fotos: Andreas Hartleb

Neumarkt wieder einmal „trachtig" unterwegs

„Auftracht'ln" hieß es wieder am 13. Juli 2019 auf dem Neumarkter Hauptplatz. Die Werbegemeinschaft Neumarkt lud zum traditionellen Fest in Tracht. Zahlreiche Besucher folgten dem Motto „Neumarkt trägt Tracht" und feierten bei einem bunten Rahmenprogramm bis in die Abendstunden.
Kurz vor Mittag sorgte das erste Highlight des Tages, der Bieranstich mit unserer regionalen Biermarke Murauer Bier dafür, dass der erste Durst gelöscht werden konnte. Unter der Aufsicht von Euro-Chambers Präsident Dr. Christoph Leitl, der zweiten Landtagspräsidentin Manuela Khom sowie Josef Rieberer, Geschäftsführer der Brauerei Murau, fand der Bieranstich statt. Drei traditionelle Murauer-Holzfässer wurden von Bgm. Josef Maier sowie den beiden Vizebürgermeistern Klaus Straner und Klaus Stadtschreiber angeschlagen.
Die drei Lokalpolitiker ließen es sich danach nicht nehmen, die von ihnen gespendeten Fässer selbst an die Gäste auszuschenken.

Nach dem Bieranstich trafen sich Rad- und Nostalgiefreunde mit ihren Rädern zum „Radltreffen in Tracht". Die Ausfahrt zum Furtnerteich mit teilweise sehr alten Rädern – Baujahre rund um 1930 waren dabei – war sehr kurzweilig, wenn auch für manche aufgrund der alten Räder doch anstrengender als gedacht. Ein großer Dank gebührt dem Musikverein St. Marein für die Nachmittagsunterhaltung im Rahmen eines Platzkonzertes. Blasmusik und Tracht sind doch eine untrennbare Partnerschaft. Besondere Gustostückerl gab es bei der Modeschau der Firma Gutra zu bestaunen. Locker und unterhaltsam präsentierten unsere einheimischen Models die neueste Mode des Friesacher Trachtenhauses. Zeit zum Verschnaufen hatten unsere Models jedoch nicht, da sie teilweise auch beim neuesten Programmpunkt, den Firmenpräsentationen einiger regionaler Firmen, im vollen Einsatz standen. Diese erfreuliche Neuerung war eine unterhaltsame und kurzweilige Show von zwanzig teilnehmenden Betrieben, die einen Abriss unserer vielfältigen und erfolgreichen Unternehmen darstellten. Von Live-Gesang über Tanzeinlagen bis zu einem Stunt mit dem Motorrad war auf der Bühne so einiges los. Bevor die steirischen Musiker der Gruppe volXpop für einen gelungenen Ausklang dieses besonderen Festes sorgten, wurden wieder der Lederhosen-King und die Dirndl-Queen gewählt. Herzliche Gratulation an Queen Elke Wolfger und King Walter Obermayer.
Ein Dank von meiner Seite an unsere ausführenden Wirtinnen, allen voran Familie Schwarz vom Café Central, Hermine Seidl vom Gasthaus zum Bräuer, Familie Weihrauch vom Café Lesepark und Reinhold Krenn mit seinem Team. Bevor unser Moderator Michael Kribitz Sie nächstes Jahr am 4. Juli 2020 (Achtung: eine Woche früher) wieder in Tracht begrüßen darf, möchte Sie die Werbegemeinschaft gemeinsam mit der Marktgemeinde Neumarkt zum „Tag der Wirtschaft mit Gesundheitsmesse" am 21. September 2019 am Neumarkter Hauptplatz, einladen. Wir danken für Ihre regionalen Einkäufe und freuen uns, Sie in unseren Betrieben begrüßen zu dürfen.

CAFE PUB
SCHWARZER ADLER
Gabriele Liebchen • Hauptplatz 37, 8820 Neumarkt
Mobil: 0664 / 572 05 14 • Öffnungszeiten: DO, FR & SA ab 17 Uhr

POLIZEIINSPEKTION NEUMARKT

Wolfgang Murer, BezInsp.

Trendsportgeräte im Straßenverkehr

Nicht nur in den „großen“ Städten der Steiermark, auch bei uns am Land tauchen immer mehr „Trendsportgeräte“, elektrisch angetriebene Scooter, Fahrräder, Mopeds und natürlich E-Autos auf den Straßen auf. Emissionsfreie Mobilität ist in aller Munde, dabei ist die rechtliche Einstufung über die Benutzungsmöglichkeiten der diversen „Fortbewegungsmittel“ als Fahrzeug, Sport- oder Spielgerät von wichtiger Bedeutung. Um im ganzen Wirrwarr „wer darf wo womit fahren“ etwas Klarheit zu schaffen, wurde durch die Verkehrsabteilung der LPD Steiermark ein umfassender Leitfaden erstellt. Diese Informationsbroschüre liegt für Sie auf der Polizeiinspektion Neumarkt zur Information und Mitnahme auf.

Grundsätzlich muss bei der Vielzahl an Fortbewegungsmitteln und der rechtlichen Einstufung immer an die eigene Sicherheit gedacht werden. Setzen Sie bei der Verwendung eines Scooters, Rollers, Bikes immer einen Helm auf, egal ob elektrisch angetrieben oder nicht. Als Erwachsene sind wir die Vorbilder für die Straßenbenützer von morgen!

Eine Helmpflicht gilt grundsätzlich bei der Verwendung von Fahrrädern, E-Bikes und E-Rollern, Sidewalkern, Segways und E-Scootern bis zum 12. Lebensjahr! Für weitere Informationen stehen Ihnen die Beamtin und Beamten der Polizei Neumarkt gerne persönlich zur Verfügung.

Anzeigenerstattung via Notruf 133

Aufgrund der landesweiten Umstellung auf Digitalfunk und dem damit verbundenen Leitstellenmanagement durch die Landesleitzentrale der Polizei Steiermark, werden Anzeigen grundsätzlich nur mehr via Notruf 133 durch den Disponenten der LLZ in Graz weitergeleitet. Dies bedeutet, dass Sie bei telefonischen Anzeigen an die Polizeiinspektion Neumarkt via 133 Ihr Anliegen vorbringen müssen, der dortige Disponent wird den Sachverhalt dann an die zuständige Polizeistreife weitergeben. Ungeachtet dieser landesweiten Regelung ist es der Führung und der Belegschaft der Polizeiinspektion jedoch äußerst wichtig, Ihre Anliegen persönlich auf unserer Dienststelle anzusprechen.

Foto: Fritz Esser

Internes – Personelles

Als neuen Kommandanten unserer Polizeiinspektion Neumarkt darf ich Ihnen KontrInsp. Fritz Esser vorstellen. KontrInsp. Fritz Esser wurde mit 1. Dezember 2018 als Inspektionskommandant der PI Neumarkt durch den Polizeidirektor der LPD Steiermark, Hofrat Dr. Gerald Ortner, ernannt. Fritz Esser kann auf bereits 40 Jahre Berufserfahrung, unter anderem als Kommandant der ehemaligen Polizeiinspektion Oberwölz, zurückblicken. Ein wichtiges Anliegen unseres neuen Inspektionskommandanten ist es, den persönlichen Kontakt zu den Vereinen, Institutionen und natürlich zur Bevölkerung unserer Gemeinde Neumarkt weiterhin zu pflegen und zu erhalten. KontrInsp. Fritz Esser ist privat in Murau wohnhaft und Vater von zwei erwachsenen Söhnen. Weitere personelle Verstärkung erhielt unsere Dienststelle durch die Versetzung unseres Kollegen RevInsp. Björn Wallner von der Polizeiinspektion Murau. Somit versehen derzeit eine Beamtin und 13 Beamte Polizeidienst auf der Inspektion in Neumarkt.

Zu einem Jubiläum durften wir diese Tage auch GrInsp. Karl Fritz gratulieren. Als „gute Seele“ der Polizeiinspektion Neumarkt versieht er bereits seit 30 Jahren auf derselben Dienststelle seine Arbeit, herzliche Gratulation Karli!

Intelligentes Bauen verbindet Menschen.

PORR Bau GmbH
Tiefbau . NL Steiermark . BG Scheifling
Bahnhofstraße 16, 8811 Scheifling
T +43 50 626-3075
porr.at

PORR

FREIWILLIGE FEUERWEHR MARIAHOF

HBI Ing. Marco Wölfl

Am 1. Juni 2019 fand der 2. Bereichsfeuerwehrtag, das 140-jährige Bestandsjubiläum der FF St. Lambrecht sowie das 125-Jahr-Jubiläum der BTF Austin Powder statt. In einem überaus würdigen Rahmen bekamen Mitglieder der Feuerwehren des Bereiches Murau im Stiftshof St. Lambrecht für ihre langjährige, ehrenamtliche und verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesens Auszeichnungen überreicht. Auch vier Kameraden der FF Mariahof konnten sich über Auszeichnungen freuen: Mario Fussi für 25 Jahre, Norbert Rosenkranz für 40 Jahre, Oskar Wieland für 40 Jahre und Friedrich Schuller für 50 Jahre. Vielen Dank für euren jahrelangen Einsatz bei der Feuerwehr!

Beim Bereichsjugendleistungsbewerb am 15. Juni 2019 in Neumarkt nahmen von der FF Mariahof die Jugendlichen Christoph Neumann und Gerald Reif mit der zusammengesetzten Gruppe Mariahof-Neumarkt-Perchau-St. Lambrecht teil. Bei der Siegerehrung wurden von den Ehrengästen, 2. Landtagspräsidentin Manuela Khom, Landesfeuerwehrrat Helmut Vasold, Brandrat Elmar Seidl, Bürgermeister Josef Maier und Vizebürgermeister Klaus Straner, Pokale und Medaillen überreicht. Darunter auch unsere Gruppe mit dem 3. Platz in Silber. Beim Landesjugendleistungsbewerb am 13. Juli 2019 in Mautern war diese Gruppe ebenfalls mit dabei und erzielte vom Bereich Murau den 4. Platz in Silber. Herzliche Gratulation zu dieser großartigen Leistung!

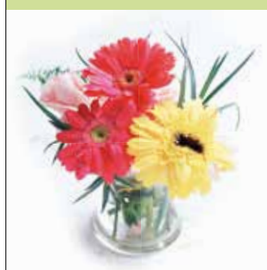
FREIWILLIGE FEUERWEHR NEUMARKT

DI Thomas Maier

Bereichsjugendleistungsbewerb in Neumarkt

Ein Fest der Feuerwehrjugend ging beim Bereichsjugendleistungsbewerb für die Feuerwehrbereiche Murau, Judenburg, Knittelfeld und Leoben auf dem Fußballplatz des TSV in Neumarkt über die Bühne. Das Organisationsteam rund um Bereichsjugendbeauftragten HBI Nico Bischof und den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Neumarkt unter HBI Günther Theisbacher sorgten mit ihren MitarbeiterInnen und Bewertern für einen ausgezeichneten Bewerb, an dem sich über 200 Feuerwehrjugendmitglieder beteiligten. Insgesamt stellten sich 141 Bewerbsgruppen und Bewerbsteams den Herausforderungen. Am Ende eines für die Teilnehmer und Veranstalter erfolgreichen Bewerbstages wurden bei der Schlusskundgebung und Siegerehrung die besten Gruppen ausgezeichnet. Neben Bereichsfeuerwehrkommandant Helmut Vasold nahmen daran die 2. Landtagspräsidentin Manuela Khom, Bürgermeister Josef Maier, Vizebürgermeister Klaus Straner sowie die Bereichskommandanten aus Judenburg, Knittelfeld und Leoben teil. Sowohl die Eröffnung am Vormittag als auch die Schlusskundgebung wurden von der Bläsergruppe des Musikvereins Neumarkt musikalisch umrahmt.

Blumen Selinger



Blumen für jeden Anlass

Neumarkter Blumenecke
Hauptplatz 51
Mobil 0664/1254501

Elektro MARKOLIN
Beh. konz. Meisterbetrieb GmbH

Elektroinstallationen aller Art
Photovoltaikanlagen

A-8820 Neumarkt
Altenbach 17
www.markolin.at

Telefon 03584 / 3727
Mobil 0664 / 92 37 457
Mail office@markolin.at

FREIWILLIGE FEUERWEHR PERCHAU

HBI Michael Taferner

Am 10. August 2019 fand das Dorffest der Freiwilligen Feuerwehr Perchau mit der heiligen Messe und Kräutersegnung, zelebriert von Pfarrer Pater Alfred, statt.
Im Rahmen der Ehrungen, durchgeführt von HBI Michael Taferner und Bgm. Josef Maier, wurden EOBI Werner Gruber und OBI Konstantin Khom für ihre langjährigen Tätigkeiten als Kommandanten-Stellvertreter ausgezeichnet. Um 14 Uhr fand die Branddienstleistungsprüfung statt, die von den Gruppen Bronze und Silber jeweils fehlerfrei bewältigt wurde. Weiters wurden wertvolle Sachpreise und der Maibaum verlost. Im Anschluss wurde mit den vielen Gästen und den Nachbarwehren die uns besucht haben, bis in die späten Abendstunden weitergefeiert.

ROTES KREUZ

Rette Leben, werde Rettungssanitäter

Stefan Feiel

Wir beabsichtigen im Februar 2020 wieder mit einem Rettungssanitäter-Kurs an der Bezirksstelle Murau zu starten. Der Tätigkeitsbereich eines Rettungssanitäters umfasst die selbstständige und eigenverantwortliche Versorgung und Betreuung kranker, verletzter und sonstiger hilfsbedürftiger Personen vor und während des Transportes, einschließlich der fachgerechten Aufrechterhaltung und Beendigung liegender Infusionen nach ärztlicher Anordnung sowie der Blutentnahme aus der Kapillare zur Notfalldiagnostik. Weiters die Übergabe von Patienten oder betreuten Personen in Zusammenhang mit einem Transport, die Hilfestellung bei auftretenden Akutsituationen einschließlich der Verabreichung von Sauerstoff, die qualifizierte Durchführung von lebensrettenden Sofortmaßnahmen sowie die sanitätsdienstliche Durchführung von Sondertransporten. Die Ausbildung umfasst einen theoretischen Teil von 100 Stunden und einen praktischen Teil von 160 Stunden. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Bezirksbildungsbeauftragten Stefan Feiel (stefan.feiel@st.roteskreuz.at, Tel. 0664/2310497).

Rot-Kreuz-Handarbeitsrunde

Ida Tobernigg

Nach einem arbeitsintensiven und erfolgreichen halben Jahr sind wir seit Juli in der Sommerpause. Unsere Osterausstellung im UNI-Markt in St. Marein ist wiederum vorzüglich gelaufen. Wir danken unseren treuen Kunden und der Geschäftsführung des UNI-Marktes und freuen uns jetzt schon auf die nächste Ausstellung. Unser jährlicher Ausflug führte uns diesmal nach Mariazell. Wir haben die Basilika besucht und einer Messe beigewohnt. Sehr begeistert waren wir vom „Künstler“ an der Orgel, es war erhebend. Nach dem Mittagessen im „Himmelreich“ besuchten wir die Erlebzelterei Pirker. Wir konnten alle Schritte von der Teigzubereitung über die Verpackung bis hin zum Verkauf miterleben. Die Heimfahrt erfolgte über den Pogusch. Weiters hat eine Gruppe von Frauen das Naturlesemuseum besucht. Stefanie Gugganig hat unseren Besuch durch ihre Führung zu einem Erlebnis gemacht.

Abschließend bedanke ich mich bei allen unseren Mitarbeiterinnen für die wertvolle ehrenamtliche Arbeit. Wir starten wieder am 1. Oktober und bis dahin wünsche ich allen noch einen schönen und erlebnisreichen Sommer.

EYFON – EUROPÄISCHES JUGENDFORUM NEUMARKT

Mag. Kathrin Traumüller

Die Europaburg Forchtenstein im Zeichen der EYFON JugendTage

Zum Saisonauftakt 2019 hatten ehemalige Teilnehmer der ersten EYFON JugendTage 2018 aus drei steirischen Schulen im Mai die Gelegenheit, Bundespräsident Dr. Alexander Van der Bellen in Wien zu treffen und mit ihm in entspannter Atmosphäre Themen zu diskutieren, die junge Menschen bewegen. EYFON hat sich in seiner 2. Saison zum Ziel gesetzt, zumindest 1000 jungen Menschen aus möglichst vielen verschiedenen Nationen im Rahmen unterschiedlicher Formate die Möglichkeit zu geben, ihre Ideen für eine lebenswerte Zukunft in Europa zu teilen, zu diskutieren und einander kennenzulernen. Den Anfang machten Schüler aus Ungarn und der Steiermark, die im Rahmen der EYFON JugendTage „Ungarn – Steiermark – HUST“ bei Vorträgen, Workshops und Diskussionen u.a. Einblicke in EU-Institutionen erhielten. Im Juni fand in Kooperation mit dem russisch-österreichischen „Sotschi-Dialog“-Forum ein Friedensseminar auf der Europaburg Forchtenstein statt, an dem 43 Schüler und Studenten aus Russland, der Ukraine und Österreich teilnahmen. Im Zentrum des mehrtägigen Seminares standen neben interkulturellem Austausch politische Diskussionen u.a. mit EYFON Präsident Christoph Leitl. Wie bereits im vergangenen Jahr bot EYFON allen Interessierten, Partnern und potenziellen Sponsoren beim „InteressentenTag“ im Juli die Möglichkeit, das Projekt EYFON näher kennenzulernen. Erstmalig wurden Anfang August die „EYFON VIG YouthDays“ in Kooperation mit dem Wiener Städtischen Versicherungsverein veranstaltet, im Rahmen derer Jugendliche aus der Slowakei, Tschechien, Ungarn und Österreich einige Tage auf der Europaburg verbrachten und ein vielfältiges Programm aus Fachvorträgen, Workshops und Freizeitaktivitäten in der Region geboten wurde.
Neben diesen und anderen EYFON-Formaten steht die Europaburg auch weiterhin für Gastveranstaltungen offen: Erasmus+ Jugendbegegnungen der Jungen Europäische Föderalisten – LV Steiermark oder wEUnite, der „Welcome-Event“ der Applied Summer School der FH Joanneum und das Europa-Forum Neumarkt, das im heurigen Jahr mit hochkarätigen Referenten viele Interessierte ansprechen konnte, sind nur einige der Fixpunkte im Veranstaltungskalender, die das abwechslungsreiche Programm auf der Europaburg Forchtenstein bereichern.

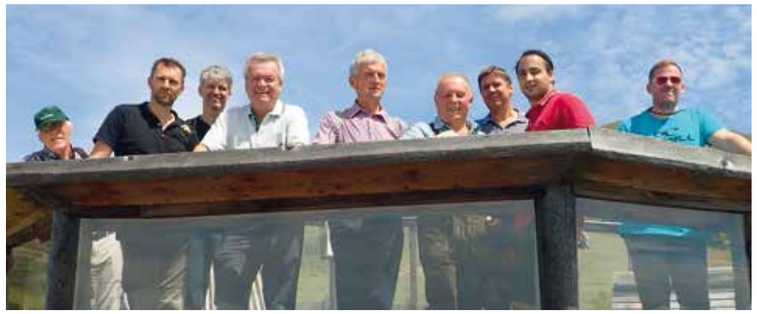
Unterstützt wird das EYFON-Team in diesem Sommer von zwei Praktikantinnen in den Bereichen Projektorganisation, Veranstaltungsplanung und Social Media: Ena Dervisefendic, die erstmalig in Österreich über das EU-Programm „Europäisches Solidaritätskorps“ in der Förderschiene Jobs und Praktika von EYFON beschäftigt wird, und Viktorija Blazheska, Teilnehmerin der ersten EYFON JugendTage 2018.

NATURPARK UND TOURISMUSVERBAND ZIRBITZKOGEL-GREBENZEN

Stefanie Gugganig, MA und Hannah Tautscher

Landesrat Anton Lang zu Besuch im Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen

Landesrat Anton Lang hat es sich zum Ziel gesetzt, alle sieben Naturparke der Steiermark zu besuchen. Aus diesem Anlass war er am 7. August bei uns zu Gast. Der Tag begann im NaturLese-Museum Neumarkt, wo Naturpark-Obmann Walter Reichl die Gäste begrüßte und es eine Führung durch das Museum gab. Unter den Gästen waren, neben dem Landesrat, Mag. Gerhard Rupp und Andreas Bauernhofer, MA vom Land Steiermark, Mag. Bernhard Remich von der Naturschutz Akademie Steiermark, der Naturpark-Vorstand mit Geschäftsführung sowie auch die Bürgermeister und Gemeindevertreter der drei Naturparkgemeinden. Bei einer kurzen Kaffeepause konnten regionale Spezialitäten wie das Naturpark-Woaza verkostet werden. Weiter ging es zum Ramsar-Schutzgebiet Hörfeld Moor. Dort stellte Mag. Peter Hochleitner das Projekt „NaturErLebensRaum“ vor, im Zuge dessen heuer diverse Renaturierungsmaßnahmen vorgenommen wurden. Den gemütlichen Tagesabschluss bildete eine Wanderung auf die Herter Höhe am Zirbitzkogel (Europaschutzgebiet) mit anschließender Grillerei auf der Tonnerhütte. Landesrat Anton Lang bedankte sich für den Tag und gratulierte den Anwesenden zur gelungenen Umsetzung ihrer Projekte.



Das war das Naturpark-Fest mit dem Karneval der Naturwesen

Am Samstag, dem 1. Juni 2019, lud der Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen zum 3. Naturpark-Fest. Dieses Jahr stand die große Eröffnung des NaturLese-Museums sowie ein Karneval der Naturwesen im Vordergrund. Nach der offiziellen Begrüßung und der feierlichen Eröffnung und Segnung des NaturLese-Museums wurde ein umfangreiches Rahmenprogramm geboten. Auch namhafte Ehrengäste waren vor Ort. Unterhaltung gab es mit dem Frühshoppen des MV Neumarkt sowie Darbietungen von Bläsern, einer Schuhplattlervorführung und einem bunten Kinderprogramm. Informationen rund um den Naturpark und dessen Partner gab es bei den Ausstellern vor Ort. Auch Naturpark-Spezialitäten wie das Naturpark-Woaza konnten verkostet werden. Bevor Moderator Alex Ray die Besucher verzauberte, standen zwei weitere Highlights am Programm: der Karneval der Naturwesen sowie die große Verlosung mit einem Urlaub am Bauernhof als Hauptpreis. Für Speis und Trank war bestens gesorgt, um den Tag noch gemütlich vor Ort ausklingen zu lassen.

© Wilfried Rameder

Workshop-Programm NaLeMu

Das NaturLese-Museum bietet heuer neben einem spannenden Museumsbesuch auch ein abwechslungsreiches Zusatzprogramm bis Ende Oktober mit Workshops von Künstlern und Mitwirkenden aus der Region für Klein und Groß. Kommt vorbei und macht mit! Informationen zu den Terminen findet ihr auf unserer Homepage unter www.nalemu.at oder sind telefonisch unter 03584/2005 zu erfragen.

Mountainbiken

- Neuer Singletrail vom Mühlsteinboden nach St. Blasen.
- Neue Moutainbikeverbindung von Rain nach Zeutschach.

Zusammenarbeit mit heimischen Bildungseinrichtungen im NaLeMu

Die Zusammenarbeit mit den heimischen Bildungseinrichtungen ist ein großes Anliegen des NaturLese-Museums. So wurden heuer bereits einige Projekte umgesetzt. Die NMS Neumarkt wirkte im Rahmen des Steirischen Frühjahrsputzes an der Erstellung einer Müllskulptur mit. Auch für den heurigen „Karneval der Naturwesen“ wurde in den Schulen und Kindergärten fleißig gebastelt, die gezauberten imposanten Naturwesenhüte der NMS wurden auch im Museum ausgestellt. „Aus alt mach neu“, so hieß das Abschlussprojekt des Horts Neumarkt. Diese „neuen Modecollagen“ werden derzeit im NaturLese-Museum Neumarkt präsentiert. Wir freuen uns auch im kommenden Jahr auf gemeinsame Projekte!

Wanderwege

Seit vielen Jahren sind wir eine mit dem österreichischen Wandergütesiegel ausgezeichnete Wanderregion. Ein attraktives, authentisches Gesamterscheinungsbild, die gelebte und erlebbare Wertelandschaft und eine umfangreiche Wanderinfrastruktur zeichnen unsere zertifizierten Wanderdörfer aus. Im Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen wartet der Tourismusverband gemeinsam mit den Gemeinden und freiwilligen Wegpaten 660 km Wanderwege und die damit verbundene Infrastruktur. Unsere drei Mitarbeiter, die über ein gemeinnütziges Beschäftigungsprojekt angestellt sind, werden bei Bedarf vom Maschinenring unterstützt. Wir möchten uns ganz besonders bei den freiwilligen Wegpaten aus Mühlen, Mariahof, Perchau und St. Lambrecht bedanken. Ohne Ihre Unterstützung könnten wir die Instandhaltung der Wanderwege nicht bewältigen. Auch Ihnen liegt ein Wanderweg ganz besonders am Herzen? Wir sind immer auf der Suche nach freiwilligen Wegpaten und Helfern, besonders in der Großgemeinde Neumarkt.
Leider können wir aber nicht nur Positives berichten. Immer wieder treten v.a. im Bereich Zeutschach mutwillige Beschädigungen auf. Die stabilen Alu-Steher mit den dazugehörigen Wanderweg-Tafeln werden mit massiver Gewalt aus den Verankerungen gerissen, stark beschädigt und oft auch entfernt. Auch bitten wir um Verständnis, dass wir über 600 km Wanderwege nicht auf einmal schaffen. Wichtig ist auch zu wissen, welche Wanderwege gewartet werden. Alle in der aktuellen Wanderkarte vom Tourismusverband bzw. des Kartenherstellers Freytag & Berndt mit der Nummer WK211 eingezeichneten Wanderwege werden gewartet! Dies wurde in den jeweiligen Gemeinden vor einigen Jahren so beschlossen. Finden Sie einen Zustand vor der Anlass zur Reklamation gibt,

melden Sie sich bitte direkt bei uns im Tourismusbüro in Neumarkt oder St. Lambrecht unter der Nummer 03584/2005. Die aktuelle Wanderkarte liegt in unseren Büros auf!

Ihr Immobilienprofi vor Ort
Bewertung-Kauf-Verkauf-Vermietung
Franz Kraxner
RE/MAX
0664 / 466 35 05
RE/MAX das weltweit erfolgreichste Immobilienmakler-Netzwerk
Akadem. Immobilienmanager
Finanz-/Versicherungsberater
0664/4663505
immobilien-kraxner@aon.at
www.remax.at
aktuell: ImmoPension - Grundbuch statt Sparbuch - Vorsorgeimmobilien mit Rund-Um-Sorglospaket

WIKI KINDERBETREUUNGSEINRICHTUNG NEUMARKT

Waltraud Sandner

Hortausflug 2019

Am Pfingstdienstagmorgen reisten die Wikianer aus dem Hort Neumarkt mit dem Bus Richtung Kärnten. Unser erstes Ziel war das Antenne Studio in Klagenfurt. Dort angekommen wurden wir herzlich empfangen.
Um den Radiosender nicht mit Magenknurren zu stören, durften wir uns vor der großen Führung in einem Raum mit einer Jause stärken. Die Kinder bekamen einen Einblick in das Geschehen. Nach einer kurzen Videopräsentation und Erklärung des Projektes „Antenne macht Schule“ begaben wir uns in den oberen Stock der Redaktion. Dort war so einiges zu beachten: War die Ampel auf Grün, durften sich alle unterhalten, Rot bedeutete absolute Stille, jedoch nur für uns, denn die Moderatoren waren zu dieser Zeit live im Radio zu hören. Wir besuchten auch den Programmproduzenten der uns zeigte, mit welchem Aufwand eine kurze Werbung im Hintergrund verbunden ist und wie lange es dauert diese zu erstellen.
Nach diesem aufregenden Besuch kamen wir zum Höhepunkt: die Kinder wurden fürs Radio aufgenommen! „Ideen zur Abkühlung an heißen Sommertagen“ sollten sie sich überlegen. Keine leichte Aufgabe, dennoch haben sie diese super bewältigt und wir konnten ihre Stimmen am Nachmittag gespannt anhören. Als kleines Geschenk erhielten alle Kinder einen Antenne Kärnten-Turnsack, ein gelbes T-Shirt und ein Sonnenalm-Getränk.

Mit großer Aufregung ging es danach Richtung Klopeiner See. Dort besuchten wir den Walderlebnispark, in welchem wir uns austobten und die Aussicht vom Baumwipfelpfad genossen. Geschicklichkeit und jede Menge Spaß durften bei den Balancierparcours, dem Labyrinth und dem Waldspielplatz nicht fehlen.
Bevor sich der Ausflug dem Ende neigte, freuten sich alle über ein wohlverdientes Eis.

Sommerfest 2019

„Der Sommer ist da! Hurra! Hurra!“. Unter diesem Motto stand unser diesjähriges Sommerfest. Die Krippen-, Kindergarten- und Hortkinder eröffneten unser Abschlussfest mit einem gemeinsamen Lied. Bei den Stationen die im Garten verteilt waren, sah man viele lachende Gesichter und die Kinder konnten gemeinsam mit ihren Gästen viel ausprobieren. Da es das Wetter gut mit uns meinte, war besonders bei den beiden Wasserstationen viel los und die Kinder nutzten gleich die Chance um sich abzukühlen. Nach so viel Spiel und Spaß versorgte uns unser Grillmeister Reini Krenn mit Köstlichkeiten vom Grill. Als Nachspeise durfte ein Eis nicht fehlen. Gemeinsam ließen wir unser Abschlussfest im Garten ausklingen und man konnte die Kinder mit ihren Gästen und die Sonne um die Wette strahlen sehen. Unser Sommerfest war ein toller Abschluss von einem aufregenden Kindergartenjahr.

KINDERHAUS ST. MAREIN

Sarah Kobald und Melanie Pichler

Das Kinderhaus ist 20 Jahr – wir rufen laut hurra!

Viele Gäste folgten unserer Einladung zu unserem Jubiläumsfest. Das Thema „Bunt – die Vielfalt macht uns aus“ begleitete uns durch das ganze Kindergartenjahr. Die Kinder gestalteten Kunstwerke wie Bilder, Vasen und besondere Sessel unter anderem in Zusammenarbeit mit einer Künstlerin. Die Begeisterung kannte keine Grenzen. Einzigartige Kunstwerke entstanden, die schon bei der Vernissage am 27. Juni 2019 mit zahlreichen Gästen bei einem Gläschen Sekt bewundert wurden. Die Geschichte des Kinderhauses wurde anhand eines Märchens am 28. Juni 2019 mit Liedern, G’stanzln und Flötenmusik erzählt und gespielt. Besonders bedankten wir uns bei den Gründungsmitgliedern des privaten Betreuungsvereins, Altbürgermeister Max Stölzl, Gründungsobfrau Veronika Zechner und Mag. Gerti Falb. Unser Bürgermeister Josef Maier richtete persönliche Worte an das Team und betonte die gute pädagogische Arbeit. Spielestationen, Speis und Trank sowie nette Gespräche rundeten unser Jubiläumsfest ab.
Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen Gönnern, besonders bei den Sponsoren für unser Sonnensegel, Gasthof Fischerwirt, SH-Systembau- GmbH., Werkstatt Köck, KLH und Altbürgermeister Max Stölzl bedanken. Ein weiterer Dank gilt der Werbegemeinschaft Neumarkt für die großzügige Spende, die für die Anschaffung eines neuen Laptops für unsere administrativen Arbeiten verwendet wird. Ein herzliches „Vergelt’s Gott“ an unsere Obfrau Agnes Kombacher, an alle Vorstandsmitglieder, Eltern, Großeltern und an alle, die sich mit uns über unser „märchenhaftes Kinderhaus“ freuen!

KINDERGARTEN MARIAHOF

Ulrike Legat

Das war ein spannendes Kindergartenjahr im Kindergarten Mariahof! Das erste Mal wurden alterserweitert auch Kinder unter 3 Jahren betreut. Und auch mit unseren Jüngsten haben wir natürlich ganz groß Geburtstag gefeiert. Jetzt im Herbst beginnen wir wieder mit 25 Kindern im Alter von 3 bis 6 Jahren. Wir dürfen viele neue Gesichter begrüßen und wünschen unseren ehemaligen Kindergartenkindern einen guten Start in der Schule. Noch ein kleiner Rückblick in die vergangenen Sommermonate im Kindergarten:

Kräutergarten für Wildbienen und andere Insekten

Bei uns im Kindergarten blüht uns summt es bereits an vielen Ecken! Blumen und dichtes Gebüsch sind für die Insekten ein Paradies, doch wir wollten unseren Garten noch mit weiteren Tierchen teilen und haben einen Insektenhügel angelegt. Wir haben uns sehr gefreut, dass wir dafür Wildkräuter, organisiert von Frau GR Elisabeth Edlinger-Pammer, geschenkt bekommen haben. Unser selbst gebauter bunter Kräuterzaun wurde zu einem besonderen Highlight in unserem Garten.

Waldtage

Kurz vor Ferienbeginn erreichte auch uns die Hitzewelle und so packten wir unsere Sachen und verbrachten eine Woche lang im Wald. Dort gab es einiges zu entdecken und es entwickelten sich viele Spielideen. Und das Beste: die Temperaturen waren weitaus angenehmer als in der Sonne. Ein herzliches Dankeschön an Familie Plank, dass wir ihren Wald erobern durften.

Besuch bei der Feuerwehr Mariahof

Abkühlung brachte auch der Besuch bei der Freiwilligen Feuerwehr Mariahof. Die Kinder durften das Feuerwehrauto erkunden und auch eine Runde mitfahren. Wir erfuhren viel Interessantes und zum Abschluss hieß es für alle Kinder: „Wasser marsch!“ Ein Dankeschön an Bert Auer und Florian Plank für den spannenden Vormittag.

NATURPARKVOLKSSCHULE ST. MAREIN

Sylvia Gölly

Kreative Aktivitäten und Wettbewerbe mit zwei Landessiegerinnen

Die Schulkinder der 3. und 4. Klasse haben beim Geschichtenwettbewerb „Bücherhelddinnen und Bücherhelden“ des Bildungsressorts der Steiermärkischen Landesregierung mitgemacht. Wir gratulieren Natalie Kobald, Schülerin der 4. Klasse, zu ihrem 1. Platz. Sie hat für die ganze Familie ein Wochenende in Deutschlandsberg gewonnen. Eine Auswahl von Geschichten wurden in einem Buch veröffentlicht. Eine zweite Geschichte von Mika Pirker-Di Vora, Schüler der 3. Klasse, wurde auch darin abgedruckt. Der Geschichtenband „Neugierig und unerschrocken – Geschichten von mutigen Bücherhelddinnen und Bücherhelden“ kann beim Leykam Verlag um € 10,– erworben werden. Herzlichen Dank allen Kindern der 3. und 4. Klasse und ihren Lehrerinnen Christine Pichler und Daniela Stoxreiter.

Für den Kreativ- Wettbewerb des Umwelt-Bildungs-Zentrums Steiermark haben wir „Wald-Mandalas“ gelegt. Auch hier haben wir eine Landessiegerin zu verzeichnen. Melanie Hofer, Schülerin der 1. Klasse, hat mit ihrem Waldmandala den 1. Preis, eine Fahrt zum Frida und Fred Museum nach Graz für die ganze Klasse gewonnen. Herzlichen Dank allen Kindern und Lehrerinnen, ganz besonderen Dank an Melanie, ihre Mutter und ihre Klassenlehrerin Ingrid Schöttel.

Beim dritten Wettbewerb haben alle Kinder Motive für die Häferl des Zeutschacher Berg-advents gemalt. Fünf Motive wurden von den Organisatoren ausgewählt, die dann in den nächsten Jahren die allseits bekannten Bergadvent-Häferl zieren werden und dort dann erworben werden können. Ein besonderer Dank gebührt der Freiwilligen Feuerwehr Zeutschach und dem Fischerwirt, die für alle Kinder als Dankeschön ein Häferl mit dem eigenen Motiv bedrucken haben lassen. Herzlichen Dank für dieses großzügige Geschenk.

Foto: Harry Schiffer

Die Ansicht unseres Schulgebäudes wurde von unseren Schulkindern und zwei Künstlerinnen, Steffi Preiss und Lehrerin Barbara Umundum bemalt. Vielen Dank an alle Kinder und den beiden Künstlerinnen.

NATURPARKVOLKSSCHULE MARIAHOF

Christine Scheuerer

Familienfest mit Volksliedern und Tänzen

Am 10. Mai fand in der Volksschule Mariahof ein Fest mit einem bunten Programm statt. Schwerpunkt waren Volkslieder, Volkstänze und lustige Mundartgedichte.

Unter der fachkundigen Anleitung von Heidi Tritscher erlernten die Kinder mit großer Freude die ausgewählten Tänze, die von den Harmonikaschülern unserer Schule unter der Leitung von Johann Ferner begleitet wurden. Einige Eltern sangen oder musizierten gemeinsam mit den Kindern. Die „Mini Grazluppas“ unter der Leitung von Nicole Reif sangen gemeinsam mit einigen Eltern passende Frühlingslieder. Eine kleine Bläsergruppe gab lustige Musikstücke zum Besten. Ein Gedicht der Kinder der 1. Klasse stimmte auf den Muttertag ein und nach einem gemeinsamen Lied überreichte jedes Kind seiner Mama ein kleines selbstgebasteltes Geschenk.

Zum Abschluss sorgte die Elterngruppe für einen gemütlichen kulinarischen Ausklang. Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen Helfern für die Unterstützung!

Zu Besuch am Hühnerhof Trinkl

Am 19. Juni 2019 wurde der alljährliche Aktionstag am Bauernhof durchgeführt. Heuer waren wir am Hühnerhof der Familie Trinkl in Stadlob eingeladen. Das Thema „Milch und Ei“ wurde den Kindern in Stationen anschaulich erklärt. Die Entwicklung des Eis bis zum Küken oder die Besonderheiten der verschiedenen Hühnerrassen wurden von den Bäuerinnen anschaulich erklärt. Nach der Bastelstation gab es eine gesunde Jause mit Ei und Milchprodukten. Die Schüler und Lehrerinnen der VS Mariahof bedanken sich sehr herzlich bei der Familie Trinkl und den Ortsbäuerinnen für den spannenden Tag am Bauernhof.

Tolle sportliche Erfolge

Sowohl beim alljährlichen Bezirksbewerb im Schisport als auch beim Pinguin-Schwimmbewerb konnten die Mariahofer Schüler wieder sehr gute Leistungen erzielen. Die erfolgreiche Schwimmstaffel konnte sich als zweite Mannschaft gemeinsam mit den Murauer Schwimmern für den Landesbewerb qualifizieren und errang dort einen guten Platz im Mittelfeld.

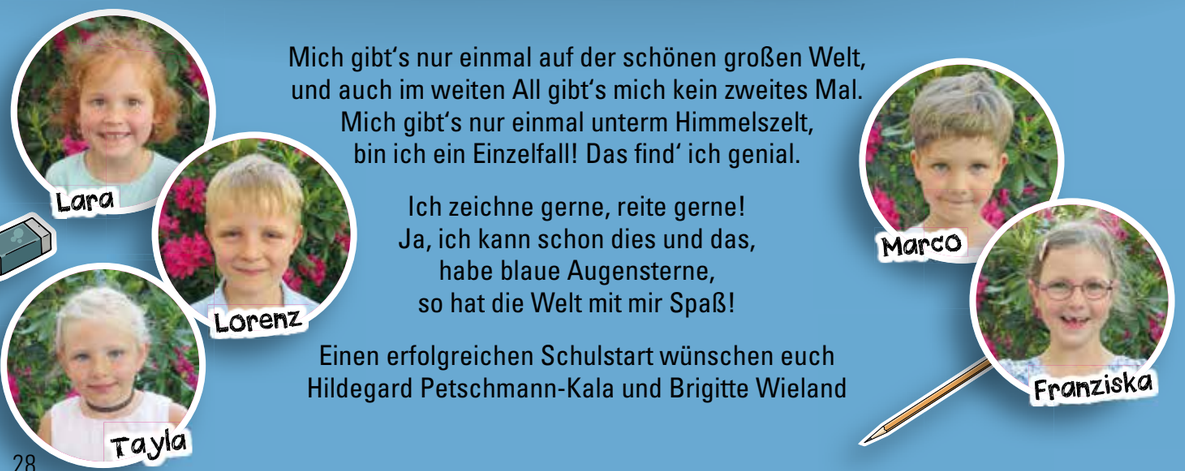
Lernen in der Natur: Spannender Naturparktag mit Experten

Der Tag der Biodiversität stand heuer unter dem Motto „Landschaften voller Tonkünstler“. Gemeinsam mit Naturparkexperten ging es diesmal auf Entdeckungsreise in den nahegelegenen Wald. Durch aufmerksames Hinhören und Beobachten gab es viel zu entdecken und zu erforschen. Lustige Naturerlebnisspiele bildeten den Abschluss der spannenden und lehrreichen Veranstaltung.

ÖFFNUNGSZEITEN UNSERER BÜCHEREIEN

Pfarrhof Mariahof: jeden ersten und zweiten Sonntag im Monat nach der Heiligen Messe
Volksschule Neumarkt: jeden Montag von 15 bis 16 Uhr

Unsere Schulkinder stellen sich vor



Mich gibt's nur einmal auf der schönen großen Welt,
und auch im weiten All gibt's mich kein zweites Mal.
Mich gibt's nur einmal unterm Himmelszelt,
bin ich ein Einzelfall! Das find' ich genial.

Ich zeichne gerne, reite gerne!
Ja, ich kann schon dies und das,
habe blaue Augensterne,
so hat die Welt mit mir Spaß!

Einen erfolgreichen Schulstart wünschen euch
Hildegard Petschmann-Kala und Brigitte Wieland

NATURPARK-MITTELSCHULE

SchülerInnen laufen für die Steirische Kinderkrebshilfe

Elisabeth Koch

Am 18. Juni 2019 fand auch in diesem Schuljahr unser traditioneller Schullauf für den guten Zweck statt. 157 Kinder und auch fünf Lehrkräfte nahmen die 300 Meter langen Runden bei bestem Laufwetter in Angriff. Pro Schulstufe galt es in 30 Minuten so viele Runden wie möglich zu absolvieren. Insgesamt erreichten die LäuferInnen 2.260 Runden (680 km). Die Schülerinnen und Schüler sammelten im Vorfeld entweder Fixspenden oder einen gewissen Betrag pro gelaufenen Kilometer. In diesem Jahr konnte so ein Gesamtbetrag von € 2.970,50 erlaufen und an die Steirische Kinderkrebshilfe überwiesen werden. Vielen Dank an alle Beteiligten, die diese tolle sportliche und vor allem caritative Veranstaltung unterstützt und ermöglicht haben. Die jeweiligen Schulstufensiegerinnen und -sieger sind:

1. Klassen: Melissa Radauer und Luca Stoff,
2. Klassen: Hanna Wohlesser und Nico Pail,
3. Klassen: Magdalena Edlinger sowie ex aequo Raphael Hansmann und Simon Panzer,
4. Klasse: Lorena Pollheimer und Philipp Reif

Gold beim Rettungsschwimmen

Elisabeth Koch

Lorena Pollheimer und Veronika Preisl nahmen bei den österreichischen Bundesmeisterschaften im Rettungsschwimmen in Wiener Neustadt äußerst erfolgreich teil. Sie konnten mit ihren Schwimmkolleginnen der Schwimmunion Murau den Sieg in der Jugendklasse erschwimmen. Zu Recht können die beiden Schülerinnen stolz auf ihre erbrachten Leistungen sein.

Schüleraustausch der dritten Klassen mit der Scuola Media Randaccio in Monfalcone

Michaela, Magdalena und Larissa

Auch dieses Jahr fand wieder der einwöchige Schüleraustausch mit unserer Partnerschule in Monfalcone statt. Wir fuhren am Montag los und blieben bis Donnerstag in Italien. Übernachtet haben wir bei Gastfamilien, von denen wir sehr verwöhnt wurden. Während unseres Aufenthalts bekamen wir sehr viele Eindrücke über die Menschen und die Kultur von Monfalcone. Wir besichtigten die große Schiffswerft mit dem Werftmuseum und hatten eine Führung durch das Schloss Miramare. Es war sehr interessant, die alten Möbel der Königsfamilie im Schloss zu bewundern. Erlebnisreich waren auch die Ausflüge nach Grado, wo manche das erste Mal in ihrem Leben direkt am Meer waren, und nach Triest, wo wir u. a. auch die Gelegenheit zum Shoppen hatten. Beeindruckt waren wir von der größten Grotte Italiens, der „Grotta Gigante". Am Donnerstag fuhren wir gemeinsam nach Österreich. Das Programm für die Austauschschüler beinhaltete unter anderem Klettern im Kletterpark, den Besuch verschiedener Museen und einen Ausflug nach Klagenfurt. Am Samstag fuhren die italienischen Kinder wieder zurück nach Monfalcone. Es war eine sehr interessante Woche für uns und eine sehr gute Erfahrung, weil wir andere Kulturen, Lebensgewohnheiten und Sprachen kennenlernen durften.

Die „Königin der Alpen" zu Zirbenkissen verarbeitet

Christine Bacher

In Kooperation mit der Tischlerei Griessner stellten über 50 SchülerInnen selbst Zirbenkissen her. Zuerst nähten die Jugendlichen Inletts und Überzüge für ihr eigenes Kissen. Dank der Tischlerei Griessner erfolgte eine lehrreiche Zusammenarbeit mit Tischlermeister Edwin Regner. Die Schüler der dritten Klassen hobelten unter fachgerechter Anleitung mit dem gratis zur Verfügung gestellten Zirbenholz. Im wahrsten Sinne flogen dabei die Späne und danach wurden die Kissen fertiggestellt. Die Jugendlichen hatten wirklich großen Spaß an dieser Form des Werkunterrichtes. Die Zusammenarbeit zwischen Schule und heimischen Unternehmen ist ein ganz wichtiger Bestandteil im schulischen Alltag. Jugendliche lernen das Handwerk und das, was man daraus machen kann, hautnah kennen.

MUSIKSCHULE

Elisabeth Tockner

Abschlussprüfungen

Nach intensiver Vorbereitung haben sich heuer zwei SchülerInnen aus der Gemeinde Neumarkt mit großartigen Leistungen sehr erfolgreich der Abschlussprüfung unterzogen und damit ihre musikalische Ausbildung an der Musikschule Murau abgeschlossen. Die SchülerInnen beschäftigen sich viele Jahre lang intensiv mit ihrem Instrument um das Niveau der Oberstufe zu erreichen. Dabei entwickeln sie sich durch viele öffentliche Auftritte zu selbstbewussten Persönlichkeiten, die in ihrem Musikverein oder in Ensembles zu wichtigen tragenden Säulen werden. Wir gratulieren Christian Grohs (Klavier, Klasse Mag. Oliver Majstorovic) und Julia Hartleb (Klarinette, Klasse Armin Kogler) recht herzlich!

Foto links: Julia Hartleb mit Armin Kogler und Prüfungskommission. Foto rechts: Christian Grohs mit Mag. Oliver Majstorovic und Prüfungskommission

Schlusskonzert

MDir. Mag. Wolfgang Fleischhacker durfte am 2. Juli 2019 in der Thomas Schroll-Halle ein sehr zahlreich erschienenes Publikum begrüßen, welches sich von der großartigen musikalischen Entwicklung der MusikschülerInnen überzeugen konnte. Ein Schlusskonzert ist an Vielfalt kaum zu überbieten, werden doch Stücke in allen Musikstilen und Besetzungen dargeboten. AnfängerInnen bis hin zu Fortgeschrittenen konzertierten mit Begeisterung in allen Altersstufen und quer durch alle angebotenen Unterrichtsfächer. Dass Begeisterung und Freude am Musizieren auch Erfolg mit sich bringt, beweisen ausgezeichnete Platzierungen bei Wettbewerben und diversen Prüfungen.

So erspielten Johanna Krenn und Valentina Fritz (Klavier), Florian Ehgartner (Trompete), Adele Edlinger-Pammer (Horn) und Marlene Stölzl (Saxophon) jeweils einen 1. Preis beim diesjährigen Musikwettbewerb „Prima la Musica“. Die Einschreibung für das neue Schuljahr findet am 9. September von 17 bis 18 Uhr in den Räumlichkeiten der NMS Neumarkt statt.

Ausblick

Am 1. April 1939 öffnete die Musikschule Murau ihre Pforten. Fördern und fordern, Motivation durch Erfolg, Freude an Leistungen, Spaß am gemeinsamen Musizieren. Das sind die Ziele, die das Team der Musikschule Murau verfolgt. An acht Standorten erhalten heute 860 SchülerInnen qualitätsvollen Unterricht durch 31 Lehrkräfte an der größten Musikschule der Steiermark. In diesem Jahr feiern wir unser 80-jähriges Bestehen mit einem Festkonzert am 9. November 2019 in der WM-Halle Murau zu dem wir Sie jetzt schon recht herzlich einladen.

DACH SOS
0820-001 233
24 STUNDEN NOTRUF

DACH FP

Kreinbucher Josef · Niederlassungsleitung · A-8820 Neumarkt · Freimoosstraße 23
Tel. +43(0)3584 / 2820-0, Fax-DW 27 · Mobil +43(0)664 / 80212-303 · neumarkt@fp-dach.at
www.fp-dach.at

MUSIKVEREIN NEUMARKT

Franz Traumüller

2. Familienmusikfest

Am Samstag dem 22. Juni fand unser 2. Familienmusikfest im Gemeindeinnenhof, verbunden mit einem Tag der offenen Musikheimtüren statt. Unsere Jugendreferentin Julia Wolfger hat mit ihrem Team wieder einen Spieleparcours vorbereitet, bei dem Kinder und Jugendliche unter Anleitung erfahrener Musiker spielerisch den Umgang mit einem Instrument erproben konnten.
Unser Ziel ist es, möglichst viele junge Menschen für die Blasmusik zu begeistern und sie zum Mitmachen in unserem Verein zu animieren. Im Anschluss spielte unsere befreundete Kapelle, der Trachtenmusikverein Tragöß zum Dämmerschoppen großartig auf und verbreitete eine tolle Stimmung unter den Besuchern.
Unser Familienmusikfest erwies sich als voller Erfolg und wird auch in Zukunft einen jährlichen Fixpunkt unseres Vereinsjahres bilden. Als besondere Gäste durften wir auch den Bürgermeister Hubert Zinner der Gemeinde St. Kathrein/Tragöß mit Begleitung begrüßen.

Auch sie fühlten sich sichtlich wohl in Neumarkt und nutzten die Zeit für einen Erfahrungsaustausch mit unserem Bürgermeister Josef Maier. Mein Dank gilt allen Besuchern unseres Familienfestes die uns immer wieder unterstützen, allen freiwilligen Helfern und unseren Sponsoren.

MUSIKVEREIN MARIAHOF

Christine Ofner

African Symphony – Neues vom MV Mariahof

Quer durch den afrikanischen Kontinent, zwischen heiterer Safaristimmung und ruhiger Filmmusik, führte uns die Reise beim Pfingstkonzert 2019. Begleitet wurden wir dabei von Fred Ohenhen und seiner Frau Ingrid auf oft nachdenkliche und doch humorvolle Weise. Es war ein stimmiger Abend, der uns und unserem Publikum zeigte, dass ein Menschenleben mehrere Welten in sich vereinen kann und die Verbindung unterschiedlichster Kulturen möglich und bereichernd ist. Das Gemeinsame stand auch Anfang August bei unserem Almfest im Vordergrund. Unsere Freunde von der Trachtenkapelle St. Urban gestalteten Messe und Frühschoppen, bevor unsere jüngsten Talente im Jugendblasorchester ihr Können zeigten. Die vereinseigene OfnPres-Brass sorgte für nachmittäglichen Schwung und für den abendlichen Ausklang waren wie immer Sepp & Sepp zuständig, die unsere Gäste bis in die Nacht hinein begleiteten. So schafft Musik als gemeinsame Sprache eine Grundlage für ein gelingendes Miteinander, nicht nur im Verein sondern über alle Grenzen hinweg!

Frühling.
Surfen.
Herbst.
Winter.

Gratis Internet für zuhause

Surfen hat immer Saison:
Gratis Internet-Tarif
ab 2 Handyverträgen.

Drei. Macht's einfach.

zzgl. einmaliges Entgelt für Router.
Gratis Internet (= 14 € Gutschrift / Monat auf die Tarife Startnet oder Easynet M, L, XL, XXL mit 24 Monaten Mindestvertragsdauer) bei zwei aufrechten Handyverträgen (ausgewählte Sprachtarife ausgenommen). Details: www.drei.at/kombi

HOLLER
HANDYSHOP
Partner von mobile5

Hauptplatz 24, 8820 Neumarkt
Tel: 03584 27217
office@holler-handyshop.at
www.holler-handyshop.at

SÄNGERRUNDE KOHLRÖSERL

Martina Lercher

Bauernmusical „Bloss koan Schnops"

Nach sechs langen Jahren war es heuer endlich wieder soweit: Wir, die Sängerrunde Kohlröserl, brachten Gesang, Tanz, Schauspiel und Musik in Einklang – das Ergebnis: unser heuriges Bauernmusical „Bloss koan Schnops".
Zu insgesamt drei Aufführungen haben wir in die Waldfesthalle Zeutschach eingeladen und dieser Einladung sind trotz nicht immer perfekter Wetterbedingungen sehr viele Besucher gefolgt, ein herzliches danke dafür an alle!
In unserem heurigen Stück wurde auf dem Hof des Moser-Bauern ein vermeintlicher Lottomillionen-Gewinn gefeiert und sofort verplant. Die Moser Bäuerin sorgte für Aufregung, da sie für ihre Tochter Evi nun hochtrabende Pläne bezüglich deren Verheiratung hegte. Diese war aber in einen jungen Burschen aus dem Dorf verliebt und wollte um keinen Preis einen anderen Mann als ihren Flori heiraten. Die Mutter jedoch lud aufgrund einer Anzeige in der Lokalzeitung den jungen Grafen von Schwarzenberg samt seiner Mutter auf den Hof ein, da dieser eine passende, reiche Braut suchte. Evi suchte Hilfe bei ihrem Großvater und dieser, stets dazu aufgelegt Unfug zu treiben, griff hilfreich ein. Er teilte jedem eine Rolle zu, die den vornehmen Besuchern nicht geheuer war. Voll Entsetzen wollte die Gräfin das Haus verlassen während der junge Graf doch noch den wahren Sinn des Lebens erkannte und in der ländlichen Idylle seinen Schatz fand.
Mit Ihrem Applaus und Ihrem Lachen wurde unsere intensive Probenarbeit bestens belohnt und wer weiß, vielleicht gibt es ja in sechs Jahren wieder ein Comeback?
Ein großes Danke gilt natürlich unserer Leiterin Isabell Ehgartner, die es immer schafft, die passenden Lieder zu den einzelnen Szenen zu arrangieren.

BÄCKEREI Haas seit 1904
Hauptplatz 52, 8820 Neumarkt in der Steiermark
TEL +43 (0) 3584 24 25
MO-FR 5:30-12:30 Uhr, SA 5:30-12:00 Uhr
An Sonn- und Feiertagen geschlossen.
BACKEN IST UNSER HANDWERK.

Service
Audi Service
JOHANN KAISER GmbH
VW-Audi Service
Trek Fahrräder
8820 NEUMARKT

CHORGEMEINSCHAFT LIEDERKRANZ NEUMARKT

Thomas Riegler, Foto Caroline Polanc

„Mit an schean Gsång so fång ma gern ån, ja schean wird die Stund' in unsera Rund'!"

Gemäß diesem Motto darf dieses Mal über den bisherigen Veranstaltungshöhepunkt für 2019 berichtet werden. Am 18. Mai 2019 wurde im neuen Hof der Gemeinde das „Singen im Gemeindehof" durchgeführt. Petrus war trotz wechselnder Prognosen gnädig und so konnte man pünktlich um 15 Uhr beginnen und das ambitionierte Programm ohne Einschränkung darbieten. Es wirkten mit: Chöre der Volksschulen Mariahof, Neumarkt und St. Marein, Gabriels Bläserquartett, Liederkranz Neumarkt, Streichergruppe der MS Murau, die jungen Kulmer Schuhplattler und die Kulmer Buam. Die Beiträge, vor allem die der Volksschulen, haben beim zahlreich erschienenen Publikum großen Anklang gefunden. Zu unserer Freude gab es sehr positive Rückmeldungen und daher werden auch in Zukunft ähnliche Veranstaltungen ins Auge gefasst. Im Herbst beginnt die neue Probensaison mit Schwerpunkt für das Adventsingen im Dezember. Sängernachwuchs wäre sehr willkommen. Unsere Sängerinnen und Sänger holen Sie auch gerne zu Hause ab und begleiten Sie zum „Probeprobentag".

DIE GRAZLUPPAS

Mag. Sabine Präsent-Drescher

Grazluppas meets Furtner

Für unser Konzert haben wir uns auch heuer wieder auf die Suche nach einem besonderen Ambiente begeben. Volle Punktezahl erhielt der Furtnerteich. Unser heuriger Aufwand mit einer eigens angefertigten Bühne hat sich gelohnt, viele Besucher sind unserer Einladung gefolgt und erlebten einen einzigartigen Konzertabend mit uns. Anfangs verzauberten auch heuer wieder unsere „Mini Grazluppas" unter der Leitung von Nicole Reif das Publikum. Wir sind sehr glücklich darüber, dass wir viele motivierte Sänger und Sängerinnen unter uns haben, die auch bereit sind die Chorleitung zu übernehmen. So haben auch unsere Männer unter der Leitung von Gregor Rackl einige Stücke dargeboten. Mit ins Boot holten wir uns heuer die Mareiner Brass, welche uns mit ihrer Musik bis weit in die Nacht hineingetragen hat. Die gemeinsamen Stücke „Juni Schnee", „My heart will go on", „Mama Mia" und „Life is Life" stellten den Höhepunkt des Abends dar. Das Zusammenspiel zwischen Brass und Chor war ein neues und spannendes Erlebnis für uns alle. Wie bei jedem Open Air reisten unsere Zuhörer Gott sei Dank mit Regenschirmen und Regenschutz an, denn der Abend wurde nicht nur mit Feuerstellen, dem Rauschen des Wassers und einem wunderschönen Sonnenuntergang, sondern auch mit etwas Regen, Donner und Blitzen dramatisch umrahmt. Wo uns die Wellen wohl nächstes Jahr hintragen werden?

Im Trauerfall jederzeit für Sie da.
Bestattung Steinberger
Freimoosstr. 16, 8820 Neumarkt
Mobil: + 43 664 / 35 36 152
E-Mail: steinberger8820@a1.net
www.bestattung-steinberger.at

Hilde's Pub
Inh. Hildegard Lammer
A-8820 Neumarkt
Kärntnerstraße 9
Telefon: +43 (0) 3584/4140
Mobil: 0664/2822386
Jeden 1. Sonntag im Monat
Backhendlschmaus!
LADENKEGELBAHN

SÄNGERRUNDE PÖLLAU

Barbara Stroitz-Bacher

Unser Vereinsleben lebt von der Vielfalt! Es freut uns sehr, dass wir zu unterschiedlichsten Veranstaltungen eingeladen werden und diese vom Volkslied bis hin zur Moderne umrahmen dürfen. Unsere Chorleiterin Monika ist sehr darauf bedacht, immer die passende Literatur für jede Veranstaltung zu wählen und unsere Zuhörer am „Gfühl" teilhaben zu lassen.
Das diesjährige Bezirkssingen anlässlich des 110jährigen Bestandsjubiläums der Sängerrunde Scheifling-St. Lorenzen, fand im Festsaal der NMS Scheifling statt. 20 Chöre unserer Sängerregion stellten sich als Gratulanten ein und boten einen bunten Liederreigen. Die Generalversammlung der Raiffeisenbank Neumarkt – Oberwölz wurde im Kultursaal St. Marein abgehalten, wobei wir für die musikalische Umrahmung sorgten. Den Bewohnern des Caritas Pflegewohnhauses Neumarkt statteten wir im Mai einen Besuch ab. Bereichert und verschönert wurde der Nachmittag durch eine kleine Gruppe unserer Chorkinder, die mit ihren Liedern den Bewohnern eine große Freude bereiteten. Das Lied „Ich danke dir für deine Liebe" widmeten wir allen Bediensteten und dankten ihnen auf musikalische Weise für ihre wertvolle Arbeit. Mit netten Gesprächen, Kaffee und Kuchen und gemeinsamen Liedern fand dieser schöne Nachmittag seinen Ausklang.
Der Marienmonat Mai ist in besonderer Weise der Verehrung der Gottesmutter gewidmet. Im Klagenfurter Dom umrahmten wir die Heilige Messe und die anschließende Maiandacht. In der wunderschönen Pfarrkirche in Bleiburg wurden Madeleine und Christian Miklin (Inhaber des Tonstudios MSc Media) getraut. Zur großen Überraschung der Braut gestalteten wir musikalisch die Hochzeitsmesse wobei es sich der Bräutigam nicht nehmen ließ, uns bei den Werken von Felix Mendelssohn Bartholdy mit seiner tiefen Bassstimme zu unterstützen. Anschließend feierten wir gemeinsam und unsere choreigenen Musikanten Stefan Kalcher, Johannes Moitzi und Hubert Bacher spielten zum Tanz auf.
Ein Treffen der besonderen Art mit dem Lehrerchor VocaleMostViertel fand im Juni statt. Ihr Chorausflug führte in die Steiermark nach Krakau zum Schallerwirt, nach St. Lambrecht zum Klosterbierfest und schließlich zur Begegnung mit unserer Sängerrunde. Nach einer gemeinsamen Wanderung durch die Graggerschlucht kehrten wir mit den Sängerfreunden aus dem Mostviertel in der Buschenschenke Zeischgl zum Jausnen ein. Es wurde geplaudert, gesungen und eine gemütliche Zeit miteinander verbracht. Der Einladung zur langen Nacht im Stiftsgarten haben wir gerne angenommen. Unter dem Motto „Summatram" haben wir den Gästen ein vielfältiges Programm geboten.
Zu unseren „Highlights" zählen sicherlich unsere chorinternen Feiern. Besondere Geburtstage in unseren Reihen gaben dazu Anlass. So durften wir Johanna Stölzl, Elisabeth Edlinger-Pammer und Herbert Schwaiger zu ihren runden Geburtstagen gratulieren und sie entsprechend hochleben lassen.
Nach einem ereignisreichen Halbjahr freuen wir uns schon auf den Herbst, wo am 21. September der Neubau der Rot-Kreuz-Bezirksstelle Murau feierlich eröffnet wird und wir den musikalischen Teil mitgestalten werden. Alle Termine, Berichte und Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.saengerrunde-poellau.at.

SITZMANN
Uhrmacher und Juwelier
8820 Neumarkt · Hauptplatz 49
Tel. 03584/3264 · office@sitzmann.at

www.planbim.at
plan-bim
BUILDING INFORMATION MODELING
c/o plan-ed GmbH • AT-8850, St. Egidi 80
Tel.: +43 (0)3532/29088-0 • e-mail: office@planed.at • www.planed.at

LANDJUGEND KULM AM ZIRBITZ

Simone Pichler

Tanz in der Tenne

Am 25. und 26. Mai bebte der Doblhof und der Grund dafür war wieder der alljährliche „Tanz in der Tenne“. Für Bombenstimmung sorgten am Samstag die Bockshörnd'l Buam. Nach einem erfolgreichen Loseverkauf holten sich die BesucherInnen großartige Sachpreise beim Glückshafen ab. Der Sonntag startete mit einer schön umrahmten Feldmesse und dem anschließenden Konzert des Musikvereins Mühlen. Schwungvoll präsentierte sich die Landjugend Guttaring bei ihrem Auftanz und gleich darauf folgten die „Jungen Kulmer Schuhplattler“. Mit einem edlen Tröpfchen bei der Weinverkostung in lustiger Runde klang der Sonntag noch bis in die Abendstunden aus.

Erfolgreiche Wettbewerbe

„Egal ob Burschen oder Mädels, beim Pfingstturnier sama noch immer gwes'n.“ So machten wir uns mit zwei Fußball- und einer Völkerballmannschaft auf den Weg nach Stadl an der Mur. Mit guten Ergebnissen im Gepäck traten wir die Heimreise an und ließen den Abend mit einem guten Essen ausklingen.
Das beim Pfingstturnier erlangte Können wurde auch bei den Landessommerspielen in Schielleiten Ende Juni präsentiert. Im Völkerball und im Dreikampf duellierten sich unsere sportbegeisterten Jugendlichen und konnten wiederum gute Ergebnisse erzielen.

Plattlmania

„Fesche Madl und knackige Wadl“, so präsentierten sich die Kulmer Schuhplattler bei der Plattlmania der Landjugend St. Blasen. Heuer waren erstmals zwei Gruppen aus Kulm dabei.
Nicht nur die routinierte ältere Gruppe zeigte ihr Können, auch die junge Generation „plattelte“ tadellos. Die „Youngsters“ konnten einige Konkurrenten im Duell ausstechen und erreichten den hervorragenden vierten Platz.
Wie auch schon vor zwei Jahren war St. Blasen auch heuer wieder ein gutes Pflaster für unsere Burschen. Sie holten sich den Sieg und dieser wurde natürlich gebührend gefeiert.

... we make your business easy

Windberger IT-Solutions GmbH

WEBDESIGN COMPETENCES SOLD SUPPORT PROFESSIONAL STRATEGY PRO TOOLS MARKETING COMPETITIVE INTEGRATION NETWORK BUSINESS SOLUTIONS CHALLENGE MANAGEMENT MANAGE & DEPLOY CONSULTANT CONSULTING INFORMATION TECHNOLOGY QUALITY EXPERTISE SERVICE ORGANIZATION TEAMWORK CLOUD COMPUTING MONITORING

Anton-Schwettergasse 4, 8820 Neumarkt Tel.: 03584-2550 Mail: office@windberger.cc Web: windberger.solutions

LANDJUGEND MARIAHOF

Gabriele Ofner

Freilufttheater Dracula

Im Sommer 2019 verwandelte die Landjugend Mariahof die mächtige Burgruine Steinschloss wieder in eine einzigartige Theaterkulisse. Nach Stücken wie „Der Glöckner von Notre Dame“, „Der Mann in der eisernen Maske“ oder „Les Misérables“ wurde heuer das berühmte Theater „Dracula“ von Bernd Klaus Jerofke dargeboten.
Das Publikum wurde in das 19. Jahrhundert zurückversetzt, wo kein Mensch mehr an Vampire glaubt. Jonathan und seine Verlobte Mina natürlich auch nicht. Als der junge Mann nach Bistritz in die Karpaten reist, um dort einem gewissen Grafen Dracula eine Burg mit Gruft zu verkaufen, wird zuerst niemand misstrauisch. Aber Jonathan kehrt nicht zurück, stattdessen kommt das Grauen zu Mina und deren Freunden ins friedliche Whitby. Als es immer mehr Tote mit den seltsamen „Einstichen“ am Hals gibt, begreifen die Bewohner

schaudernd, dass ihnen jetzt nur noch Knoblauch, das Kreuz, ein Hammer und ein Pflock und sehr viel Mut helfen können.
Das Theater wurde insgesamt an fünf Terminen im Juli aufgeführt. Die Landjugend Mariahof bedankt sich für die Unterstützung sowie die zahlreichen Besucher. Weitere Fotos gibt es unter www.landjugend-mariahof.at.

SCHÜTZENVEREIN NEUMARKT

Sabine Suppan

Von der Organisation ARGE Flexible Hilfen Murau fand in den Ferien das Projekt „Jugend und Vereine“ statt. Der Schützenverein durfte 10 Jugendlichen im Alter zwischen 6 und 14 Jahren den Schießsport näherbringen. Es wurde der Umgang mit den Schießsport-Waffen erklärt und die dafür notwendige Ausrüstung (Anzug, Handschuhe und Schuhe) gezeigt. Diese wird von den Schützen in den verschiedenen Wettkämpfen benötigt. Auch andere Faktoren die im Schießsport eine große Rolle spielen wurden den Jugendlichen nähergebracht.
Im Training wird nicht nur auf diverse Scheiben geschossen, sondern wichtig für den Schießsport ist auch das Mental- und Ausdauertraining. Die sportliche Technik und vor allem die Stellung bilden die Grundvoraussetzung für das Erreichen einer Höchstleistung. Bei der Stellung sollte der Schütze im hüftbreiten Stand seitlich stehen um ein stabiles Gleichgewicht zu erzielen. Bei der Schussabgabe bzw. Schussphase wird zwischen Vorbereitungsphase, Ausführungsphase, Auslösephase und Nachhaltephase differenziert. Nicht zu vergessen ist auch noch die richtige Atmung, stabiles Gleichgewicht, Konzentration und innere Ruhe.

Die Kinder und Jugendlichen waren mit Begeisterung dabei. Zum Abschluss eines spannenden Tages gab es für die Teilnehmer noch einen Wettkampf, bei dem sie ihr Talent unter Beweis stellen konnten.
Um den Schützen weiterhin beste Trainingsmöglichkeiten bieten zu können rüsten wir auf elektronische Schießstände um. Daher beginnt unser Training erst wieder im Herbst, genaue Termine finden Sie auf unserer Vereinstür (unter der Thomas Schroll-Halle). Wir alle würden uns auf ein Wiedersehen freuen.

ÜBERDACHUNGEN • SCHLOSSEREI
GELÄNDER • STAHLBAU • TREPPEN
METALLBAU STÖLZL GMBH
CNC BLECHBEARBEITUNG
www.stoelzl.at
8820 Neumarkt, St. Marein 55 | +43(0)3584 2293 | metallbau@stoelzl.at

Bau- & Möbeltischlerei Andreas Lienzer
St. Georgen 109
8820 St. Marein/Neumarkt
Tel. (0676) 4850485
E-Mail info@tischlerei-lienzer.at
www.tischlerei-lienzer.at

TURN- UND SPORTVEREIN EICHE NEUMARKT

Sektion Turnen

Andreas Langmaier

In der abgelaufenen Saison wurden von unseren TurnerInnen wieder Leistungen auf höchstem Niveau geboten. Bei den Vereinsmeisterschaften konnten wir bereits sieben Wertungen mit über 90 von 100 zu erreichenden Punkten beobachten. Den Wettkampf um den Titel „Jugendvereinsmeister" konnten Anna-Maria Rohn (92,00 Punkte) bzw. Moritz Holz (91 Punkte) für sich entscheiden. Vereinsmeister wurden Bettina Lampl und Fritz Langmaier (jeweils 95,50 Punkte).

Beim nächsten Saisonhöhepunkt, den Steirischen Turn10 Meisterschaften in Kindberg, waren wir mit sechs Mannschaften und insgesamt 24 Teilnehmern vertreten. Alle wurden von den Vorturnern sehr gut auf den Wettkampf vorbereitet. Es waren über 300 TurnerInnen an den Geräten Boden, Barren/Balken, Minitramp, Sprung und Reck im Wettkampf dabei. Besonders hervorzuheben ist dabei die Leistung unserer Jugendvereinsmeisterin Anna-Maria Rohn, die mit 91,25 Punkten den hervorragenden 3. Platz in ihrer Altersklasse erturnte und sich in dieser, mit 45 Teilnehmerinnen sehr großen Gruppe großartig präsentieren konnte.
Beim diesjährigen Sonnwendlauf konnten wir wieder viele Läufer von klein bis groß begrüßen. Bei idealem Wetter kürten wir Günter Kahlbacher zum Sonnwendkönig. Beim Staffellauf konnte sich das Team Windberger IT Solutions bei 18 teilnehmenden Mannschaften durchsetzen.
Nach der Sommerpause starten wir in der 2. Schulwoche in die neue Turnsaison. Ab 16. September 2019 ist im Turnsaal wieder Hochbetrieb. Mit der großen Bandbreite unseres Angebotes ist sicher für jeden etwas dabei. Man kann ganz einfach in den Turnstunden vorbeikommen und mitmachen bzw. einmal „rein-schnuppern". Unser Turnplan ist ab Schulbeginn beim Eingang zum Turnsaal der NMS ersichtlich und auch auf unserer Homepage www.tsv-eiche-neumarkt.at/turnen nachzulesen. Wir sehen uns im Turnsaal!

Sektion Stocksport

Renate Schoberegger

Bei unserem Eröffnungsturnier in Kulm am Zirbitz welches im Juni stattfand, durften wir zahlreiche Mannschaften begrüßen. Wir bedanken uns bei allen Mannschaften und bei allen Besuchern für ihre Unterstützung.
Bei Vzbgm. Klaus Straner und bei Andreas Strohmeier, Obmann-Stellvertreter des TSV Eiche Neumarkt, bedanken wir uns für die Durchführung der Siegerehrung. Der Mannschaft vom Stocksport Kulm gratulieren wir zum 1. Platz!
Weiters nahmen wir auch am Damen-Sommer-Cup und am Sommer-Mixed-Cup teil.

Sektion Fußball

Josef Präsent

Neues Trainerteam

Nachdem Günther Sterner seine erfolgreiche Trainertätigkeit beendet hat, ist nun Philipp Langmaier, welcher schon im Frühjahr als Co-Trainer tätig war, hauptverantwortlicher Trainer unserer Kampfmannschaft 1. Ihm zur Seite stehen Christian Meier (KM 2) und Roland Höritzer (Tormanntrainer). Neben diesen Änderungen im Betreuerstab gab es auch einige Transfers auf dem Spielersektor. Bekanntlich sind unsere beiden Topstürmer und „Torgarantien" der vergangenen Jahre, Daniel Meier und Benjamin Pressnitz, nach Murau gewechselt. Mit der Rückkehr von Alexander Straner und dem Offensivspieler Raphael Gruber aus Scheifling hoffen wir, diese Abgänge einigermaßen kompensieren zu können. Dazu kam mit Dominik Gittersberger noch ein weiterer Spieler aus St. Lambrecht zu uns zurück. Wenn alle Beteiligten die bekannten Tugenden zeigen welche notwendig sind, um im Fußballsport erfolgreich zu sein, dann werden wir auch in der Saison 2019/20 spannende und erfolgreiche Spiele unserer Kampfmannschaft erleben können.

Im Nachwuchsbereich werden wir heuer wieder mit sechs Nachwuchsteams (U8, U9, U10, U11, U13, U16) am Meisterschaftsbetrieb teilnehmen. Dazu sind auch noch unsere jüngsten Nachwuchshoffnungen in der Ballspielgruppe und die jungen Damen in der Mädchenmannschaft aktiv im Trainingsbetrieb tätig. Wir wünschen allen Mannschaften viel Glück und Erfolg, hoffen auf Ihre Unterstützung am Sportplatz und freuen uns auf spannende und faire Spiele.

SPORTCLUB SK ZIRBI

Jürgen Einwallner

Den traditionellen „Hirter Cup" gibt es bereits seit dem Jahr 2000. Dieser wurde ursprünglich als Gasthaus-Cup gegründet und geht somit heuer auf dem Kleinfeld in die 20. Auflage. Neben fünf Mannschaften aus Kärnten - FC Bernhard (Zeltschach), Fortuna Engelsdorf, SV Hirt, Panathinaikos Micheldorf, FC St. Salvator – ist der SK Zirbi heuer das erste Mal bei dieser Meisterschaft mit dabei. Nach einer Idee von Obmann Jürgen Einwallner und Norbert Köstl wurde der Verein im November 2018 gegründet. Derzeit spielen 26 sehr aktive Fussballer in der erfolgreichen Mannschaft. Die meisten Mitglieder vom SK Zirbi waren in den Sportvereinen in Neumarkt und Umgebung dabei. Als Trainer konnten wir Eduard Ressler gewinnen. Auch für die kommende Saison suchen wir weiter Verstärkung. Es gibt nur eine kleine Einschränkung, alle Teilnehmer am „Hirter Cup" dürfen nicht aktiv in der Kampfmannschaft eingetragen sein. Heuer konnten wir bei unseren fünf Heimspielen zahlreiche Besucher begrüßen, auch bei den Auswärtsspielen begleiteten uns unsere Fans. Ein großer Dank für die Unterstützung gilt der Gemeinde, der NMS Neumarkt, der Pfarre Neumarkt, den Sponsoren, allen voran der Backhendlstation im Schwimmbad, und auch unserem Schiedsrichter Franz Maier. Unsere Mannschaft hat sich in der ersten Saison den zweiten Platz in der Tabelle erkämpft und steht somit im Finale. Ob wir auch den Meistertitel feiern können, werde ich Ihnen in der nächsten Ausgabe berichten.

ELEKTROMECHANISCHE WERKSTÄTTE
MOTORENWICKLEREI
HITACHI POWER TOOLS
Arno Maier
8820 Neumarkt · Wiener Straße 17a
Telefon 03584 / 3577, Fax 3577
FEIN - BOSCH - MAKITA - ELEKTROWERKZEUGE

MURRUNNERS TRI UND BVC PENKER

Sandra Wagner

2. Cross-Triathlon

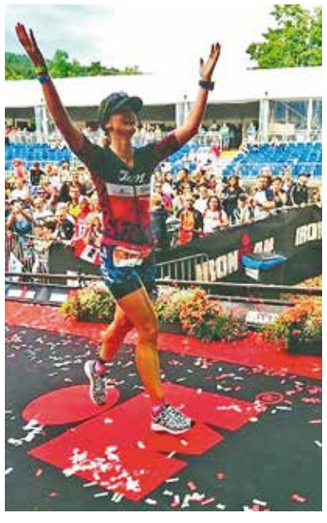
Am 27. Juli 2019 fand bereits zum zweiten Mal der Cross-Triathlon der Murrunners Tri in Kooperation mit dem Verein BVC Penker in See statt.
Den Anfang machte der Nachwuchs. Die Kids waren mit großer Begeisterung dabei und absolvierten die Laufrunde um den See mit Bravour.
Der Startschuss für den Cross-Tri über die Sprintdistanz fiel um 10:30 Uhr. Es galt, 300 Meter schwimmen, 12,5 Kilometer Rad fahren und 4,4 Kilometer laufend zu bewältigen. Hier konnte sich bei den Einzelstarten der Frauen unsere Gabi Obmann den Sieg holen. Schnellster Mann an diesem Tag war Jürgen Kropf. Sieger bei der Mixed-Staffel wurden Marie, Gerhard sowie Frederik Prieler, bei der Frauenstaffel Marianne Leitner, Brigitte Edlinger und Johanna Stölzl und bei der Herrenstaffel standen Johannes Forstner, Thomas Zettler und Markus Reif am Stockerl. Insgesamt waren 19 Einzelstarter und 14 Staffeln am Start. Alle Teilnehmer konnten beachtliche Ergebnisse erzielen. Ein besonderer Dank gilt unseren Sponsoren sowie den freiwilligen Helfern, ohne die es nicht möglich wäre, solch eine Veranstaltung auf die Beine zu stellen.

Boccia Turnier 2019

Bernd Krainbucher

Die 4. Ausgabe des Boccia Turniers im BVC Stadion Ende Juli stand ganz im Zeichen des Kampfes um den Wanderpokal „Die steinerne Leber“. 23 Teams erschienen nur mit dem Ziel, dem Duo Karl Haas und Hannes Pirninger den dritten Triumph en suite zu verwehren und somit auch eine permanente Übersiedelung der Trophäe in deren Besitz zu vermeiden.

Kaiserwetter in See bereitete die perfekte Bühne für 48 TeilnehmerInnen und hunderte Fans, welche sich das Spektakel nicht entgehen lassen wollten.
Bereits in den Vorrunden zeichnete sich ab, dass die Titelverteidiger rund um den Nebenerwerbsbocciaprofi und Bäckereiinnungsmeister aus Neumarkt auch 2019 jene sind, an denen man vorbeikommen muss um die Hand an die „steinerne Leber“ zu bekommen.
Viele ehemalige, aber auch noch aktive Neumarkter Sportgrößen aus allen Bereichen bewiesen ganz feine Händchen und mussten am Ende dennoch feststellen, dass es wieder einmal nicht gereicht hat.
Dank taktischer und technischer Überlegenheit holten sich die beiden im besten Boccia-alter stehenden Füchse wieder den begehrten Pokal und dürfen ihn ab jetzt ihr Eigen nennen.
Aufgrund der 1. Seer-Bocciaregel „The Winner takes it all“ finden die weiteren Platzierten hier keine Erwähnung.



Ironman Austria

Tolle Leistungen der Murrunners Tri-Mitglieder wurden auch beim Ironman Austria in Klagenfurt erzielt.
Unter den 3000 Athleten starteten unter anderem Gabi Obmann, Joe Wagner und Manuel Wallner.
Gabi stellte ihr Können am Renntag unter Beweis und erreichte den sensationellen 3. Gesamtplatz bei den Damen. Somit hat sie sich für die Ironman Weltmeisterschaft in Hawaii qualifiziert.

ARGE FLEXIBLE HILFEN MURAU

Tamara Tolic

Sommerprojekt Vereineschnuppern

„Und bei welchem Verein sind wir morgen?“, war die mit Begeisterung am meisten gestellte Frage der Kinder während des kostenlosen Ferienprogrammes der ARGE Flexible Hilfen Murau, welches gemeinsam mit heimischen Vereinen angeboten wurde. So blicken wir auf ein tolles Projekt mit knapp 50 teilnehmenden Kindern zurück, die an 11 Vormittagen von 8 bis 12 Uhr die Möglichkeit hatten, Vereinsluft zu schnuppern und unterschiedlichste Tätigkeiten der Vereine aktiv kennen zu lernen. Wir, die Flexiblen Hilfen Murau, bedanken uns bei den teilnehmenden Vereinen die sich mit viel Herz, Offenheit und Flexibilität an etwas ganz Neues heranwagten und tolle Programme für die Kinder und Jugendlichen gestalteten. Ein Danke an das Jugendrotkreuz, den Musikverein St. Marein, den Schützenverein, den Reithof Khom (Mühlen), die Landjugend-Ortsgruppen St. Marein und Mariahof und den TSV „Eiche“ Neumarkt/Sektion Fußball für das freiwillige Engagement und für die lustigen und abwechslungsreichen Vormittage. Wir sind uns sicher, dass die Begeisterung der Kinder und Jugendlichen noch lange anhalten wird und sich der eine oder andere Verein über neue Mitglieder freuen darf.

BETREUTES WOHNEN IN NEUMARKT

Monika Rieger

Am Hauptplatz im „Haus der Landwirte“ bietet das betreute Wohnen in Neumarkt 17 Wohnungen mit Betreuung von Montag bis Freitag an. Dieses Konzept bietet gemeinsame Unternehmungen und Aktivierung wie singen, basteln, Gedächtnistraining, turnen, spielen etc. an und soll die Gemeinschaft unter den BewohnerInnen fördern. Die Betreuerinnen Gaby Payer und Monika Rieger unterstützen die Bewohner auch bei der Organisation des Alltags wie z. B. Arztbesuche, Fußpflegetermine etc. und machen eine tägliche Hausrunde. Es wird gemeinsam gekocht und gefrühstückt, ab und zu ein Kaffeehaus besucht oder gemeinsam ein Eis gegessen. Die Gemeinde und das Pflegewohnhaus stellen zusätzlich „Essen auf Rädern“ bereit und der mobile Dienst des Hilfswerks Steiermark kann für pflegerische Dienste in Anspruch genommen werden. Zwei Wohnungen stehen zurzeit noch zur Verfügung und können von Interessenten nach Rücksprache mit Stefan Haas unter der Tel. 0676/88015 8266 gemietet werden. Das Projekt „Neues Pflegewohnhaus“ befindet sich mittlerweile in der Detailplanung, der Ablauf im Pflegewohnhaus geht jedoch wie immer seinen gewohnten Gang mit vielen Veranstaltungen.

- Projektentwicklung und -management
- Generalplanung Hoch- und Tiefbau
- Bauaufsicht und Baustellenkoordination
- Dig. Leitungskataster und Bestandsvermessung
- Energietechnik
- Bauphysik
- Statik

e² engineering GmbH, 8753 Fohnsdorf, Siemensstraße 9
Tel.: +43(0)3573/25026-0, E-Mail: office@equadrat.com
ressourcen : optimiert

equadrat
engineering GmbH
www.equadrat.com
DIE INGENIEUR MANUFAKTUR
Innovative Lösungen aus einer Hand

KNEIPPVEREIN ZIRBITZKOGEL-GREBENZEN

Johann Helfenschneider und Sabine Rinnhofer

Aktivitäten der vergangenen Monate

Im Mai wurde der Weltbienentag mit interessanten Einblicken in das Bienenvolk und deren Produkten beim Bio-Imker Helfenschneider erläutert. Der 2. Teil folgt im Oktober. „Sonnenwende und Sonnwendkräuter", ein Workshop mit besonderen Eindrücken und Informationen wurde bei der Steirischen Landesvogelschutzwarte im Natura 2000 Gebiet mit Adelheit Pfandl am Johannistag zur Sommersonnenwende veranstaltet. Kräuterbuschen binden, Anwendung der Kräuter in der Volksmedizin, räuchern, Feuerrituale waren Teil des Workshops und mit tiefgreifenden Meditationen für unsere Mutter Erde fand der Abend seinen Ausklang. Ein großer Dank gebührt Kräuterexpertin Adelheit Pfandl.

Ausflugsfahrt nach St. Radegund zu Kneipparzt Dr. Johann Fuchs

Gemeinsam machte sich der Kneippverein Neumarkt und der FNL Kräuterverein auf den Weg nach St. Radegund. Es war ein erlebnisreicher Ausflug durch die „Orte der Kraft" entlang des Kneipp-Meditationsweges.
Unter der gut gelaunten und informativen Leitung von Dr. Johann Fuchs, Obmann des Kneipp Aktiv-Clubs St. Radegund, wurden zuerst geschichtliche Entwicklungselemente erläutert, so ist die Behandlung mit Wasser untrennbar mit den Namen Prießnitz und Kneipp verbunden. Sowohl Prießnitz als auch Kneipp betonen die prophylaktische Wirkung eines einfachen, nicht verweichlichten Lebens in frischer Luft, mit viel Bewegung und einer einfachen Kost. Es folgte eine erfahrungsreiche Führung in die belebte Atmosphäre des Waldes am Fuße des Schöckels. Der St. Radegunder Kneipp Meditationsweg führte uns über das Heil-Kunstwerk „Pflanze Mensch" und das „Labyrinth" vorbei an fünf Quellen und „Orten der Kraft" hinunter zum Doktorteich mit seinem satten Grün. Eine kleine Grotte über der „Tarockpartie" und die Holzkabine beim „Wunschstein" laden zum Duschen mit frischen Bachwasser ein. Selbst beim Mittagessen im Restaurant „Wirzhaus" haben diese besonderen meditativen Eindrücke nachgewirkt. Ein weiterer Höhepunkt war am Nachmittag die Besichtigung des Kräuterschaugartens von Frau Marianne Steinberger in St. Lorenzen bei Knittelfeld. Der Rundgang führte uns beginnend vom Gemüsegarten bis hin zum Kräutergarten, auf dem vielfältige Wildkräuter angebaut wurden. Neben einer eindrucksvollen Führung erfuhren die TeilnehmerInnen Wissenswertes in Bezug auf die praktische volksheilkundliche Anwendung und Wirkung der Kräuter. Zum Abschluss wurden wir noch mit köstlichen Kostproben aus dem Kräuteranbau verwöhnt.

MST Haustechnik GmbH
Meisterinstallateur Stephan STOFF
Gas - Wasser - Heizung - Lüftung - Energieoptimierung
Wienerstrasse 2
A-8820 Neumarkt
www.mst-haustechnik.at
Mobil: +43 664 88 93 60 24
Tel.: +43 (0) 3584 / 20 229
office@mst-haustechnik.at

ING. HERBERT Ofner
BAUSTOFFE HOLZMARKT
Bauunternehmen - Holzbau - Brunnenbau
8820 Neumarkt/Stmk.
Tel. 03584/2356 Fax 03584/2356-4
Email: office@ofner-bau.at
UID-Nr.: ATU 29452909

RAIFFEISENBANK NEUMARKT-OBERWÖLZ

Franz Zangl

Generalversammlung

Bei der Generalversammlung der Raiffeisenbank Neumarkt-Oberwölz konnte der Aufsichtsrat-Vorsitzende ÖR Walter Reichl zahlreiche Ehrengäste, aber auch viele Kunden und Mitglieder der Genossenschaft begrüßen.
Aus den Berichten der Vorstandsdirektoren Rudolf Schnabl, Wenzel Miedl-Rissner und Franz Zangl war ein sehr zufriedenstellender Geschäftsverlauf im Jahr 2018 zu erkennen – dies trotz der immens strengen Bankvorschriften und extrem niedrigem Zinsniveau. Die heimische Bank verantwortet ein Kundengeschäftsvolumen von über 570 Millionen Euro. Der bemerkenswerte Kreditzuwachs von 6 % zeugt von aktiver Belebung der regionalen Wirtschaft, aber auch von echter Kundennähe. Ein hoher Anteil an Wohnbau-Finanzierungen unterstreicht dies. Die sehr kostenbewusste Betriebsführung (Cost Income Ratio) der Raiffeisenbank wurde durch den externen Bankprüfer bestätigt. Das Vorstands-Trio verwies mit Stolz auf das große Engagement und die Treue der mehr als 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Blumen zum Dienstjubiläum gab es für Johanna Pollheimer-Stadlober (35 Jahre) und für Monika Gintersberger (25 Jahre).
Die Wahl in den Aufsichtsrat brachte mit Mag. Sabine Präsent-Drescher aus Mariahof und Mag. Anna Maria Vogt aus Scheifling zwei neue Mitglieder. Nach dem altersbedingten Ausscheiden von ÖR Walter Reichl ist nun der bisherige Stellvertreter Matthias Bischof aus Oberwölz zum Vorsitzenden und Ing. Karl Jandl aus Neumarkt zu dessen Stellvertreter gewählt worden. Langjährige, ehrenamtliche Funktionäre sind ausgeschieden und wurden geehrt. ÖR Walter Reichl wurde für 35 Jahre Funktionärstätigkeit sogar die Raiffeisen-Medaille in Gold vom Obmann des Raiffeisenverbandes Steiermark, OR Franz Titschenbacher, überreicht.

Bürgermeister Josef Maier dankte in seinen Grußworten für das Engagement im Bereich der Kultur, der Vereine aber auch für die Arbeitsplätze, die in Neumarkt entstanden sind. Den Erfolg der Raiffeisenbank erkannte er im nahen Bezug zur Region und das geprägte Vertrauen der Bevölkerung in die heimische Bank. Für ein klangvolles Ambiente im Kultursaal St. Marein sorgten die Darbietungen der Sängerrunde Pöllau und die Begrüßungsstücke vom Gebläse „Seidl-Ofner".

Informieren Sie sich laufend über Veranstaltungen unserer Vereine und Informationen aus der Gemeinde auf unserer Homepage www.neumarkt-steiermark.gv.at und unserer Gemeinde-App.

PFERDEZUCHTVEREIN NEUMARKT

Ing. Konrad Liebchen

Tag der offenen Tür

Am Betrieb von Obmann Konrad Liebchen am Moarhof in Graslupp fand heuer am 18. Mai ein Tag der offenen Tür zum Kennenlernen der Pferde statt. Rund 40 Interessierte, vor allem Familien mit Kindern nutzten den Tag, um beim Ponyreiten, bei Kutschenfahrten, oder bei einem Tratsch bei Kaffee und Kuchen die Pferde näher kennenzulernen.
Ein herzlicher Dank für die maßgebliche Mithilfe bei diesem netten Zusammensein ergeht an Lisa, Fabienne und Obmann Stellvertreter Lukas Reif sowie an Julia Eggers, Marianne Hölzler und Maria Luise Stengg.

Vereinsausflug nach Salzburg

Am 22. Juni machten sich zahlreiche Vereinsmitglieder unter Obmann Stellvertreter Lukas Reif früh morgens auf nach Rauris im Salzburgerland um dort auf der sogenannten Grieswies Alm des Landespferdezuchtverbandes Salzburg den legendären Hengstenauftrieb mitzuverfolgen. Nach Ende der Decksaison werden die Salzburger Norikerhengste auf diese Alm gemeinsam aufgetrieben.
Das Besondere am Auftrieb ist, dass sich die Hengste in einer großen Koppel zum ersten Mal begegnen und dort vor mehreren tausend Zusehern aus nah und fern sehr spektakulär ihre Rangordnung für den Almsommer auskämpfen. Nach dem Almauftrieb gab es auf der Heimfahrt einen Einkehrschwung beim Hotel Postgut in Tweng, wo sich Familie Klary mit der Noriker- und Murgesenpferdezucht beschäftigt. Unserer Gruppe wurde freundlicher- und dankenswerterweise spontan Einblick in den Stall und zu den Tieren gewährt.

Decksaison

Die heurige Decksaison lief eher verhalten. Noriker Fuchshengst Barock Nero XIV konnte 14 Sprünge verzeichnen, der mittlerweile 21-jährige Tibor Vulkan XVI nur fünf Sprünge. Das ist gegenüber 2018 ein leichter, generell zu verzeichnender Abwärtstrend bei den Deckungen.

BÜRGERINITIATIVE NEUMARKT IN STEIERMARK

Ingrid Kirchleitner

ÖKO-Splitter der BI Neumarkt in Steiermark – Erneuerbare Energie

Auch auf dem Gebiet des Energieverbrauchs gilt offenbar das neoliberale Schlagwort „Wachstum“. Der dringendste Handlungsbedarf liegt nicht bei den „Erneuerbaren“, man müsste vielmehr Energie sparen. Denn derzeit sei Österreich „wie eine Badewanne ohne Stöpsel“, so der Umweltökonom Stefan Schleicher in der Tageszeitung die Presse vom 30.03.2019. Er würde zuerst bei Gebäuden ansetzen und natürlich beim Verkehr, denn „bei der Mobilität haben wir praktisch die Kontrolle verloren“. Genau dieser Gedanke des Energiesparens anstatt weiterer Ausbaumaßnahmen zur Energiegewinnung hat die BI Neumarkt bereits 2015 bewogen, zu diesem Thema Stellung zu beziehen. Die Botschaft zahlreicher Umweltorganisationen und bewusst handelnder Menschen ist klar: Vor dem weiteren Ausbau von erneuerbarer Energie wie Wasserkraft inkl. Kleinwasserkraft und Windenergie hat auf alle Fälle die Energieeinsparung und Energieeffizienz im Vordergrund zu stehen. Bevor nicht nachweisbare Erfolge durch gesetzliche Maßnahmen bei der Energieeinsparung erbracht wurden, sollte man grundsätzlich vom weiteren Ausbau der Wasserkraft und Windenergie Abstand nehmen.

STEIRISCHER JAGDSCHUTZVEREIN ZWEIGSTELLE NEUMARKT

Sylvia Gölly

Jägerschaft unterstützt das länderübergreifende Begegnungsfest der OS Lovrenc na Pohorju und der Naturparkvolksschule St. Marein

Am Freitag, dem 14. Juni 2019, fand in der Naturparkvolksschule St. Marein ein länderübergreifendes Begegnungsfest im Rahmen des ERASMUS+ Projektes „Naturdetektive unterwegs“ mit Gästen aus der slowenischen Partnerschule Lovrenc na Pohorju statt. Die Lehrerinnenteams beider Schulen waren bestrebt, das Fest zweisprachig zu gestalten, dabei war uns unsere Elternvereinsobfrau Gabriele Trajber eine sehr große Hilfe. Die lokale Pressevertreterin Irene Perchthaler für die Kleine Zeitung und die Murtaler Zeitung sowie das Kamerateam von Simon Ošlak für die slowenische Volksgruppensendung des ORF waren anwesend, um über dieses Fest zu berichten. Im Rahmen dieses Festes konnten sich die Bürgermeister beider Gemeinden kennenlernen und eine Ausdehnung der Partnerschaften auf Gemeindeebene wurde angedacht. Als Vertreter der Bildungsdirektion Steiermark konnte SQM Roman Scheuerer begrüßt werden.
Den Festakt umrahmten unsere slowenischen Gäste, die jungen Kulmer Schuhplattler, die Kinder aus dem Kinderhaus und die Schüler der Volksschule St. Marein. Für die insgesamt 160 Kinder aus nah und fern wurden 20 Stationen vorbereitet, wo sie vieles über das Thema Natur erfahren durften, kreativ sein, sich auch noch sportlich und auf spielerische Weise beschäftigen konnten. Die sportlichen Stationen und die Kreativwerkstätten betreuten unsere Eltern und Großeltern. Einen Einblick in die Arbeiten eines Imkers und die Weiterverarbeitung von Bienen-Produkten wurde den Kindern von Familie Helfenschneider nähergebracht. Gabi Novak vom Museumszentrum und unser Schulwart Stephan Edlinger bauten mit den Kindern anlässlich des 500-Jahr-Jubiläums Leonardo-Brücken. Aus Schafwolle filzte Maria Khom mit den Kindern Lesewürmer und Anhänger. Das Rote Kreuz bot während seiner Bereitschaft vor Ort den Kindern die Möglichkeit, das Rettungsauto und den Aufgabenbereich der Sanitäter kennenzulernen. Dr. Ursula Deutz-Pieber und Fritz Hartmann betreuten zwei jagdlich gestaltete Stationen. Dort wurden den Kindern verschiedenste Präparate von heimischen Wildtieren gezeigt und erklärt, weiters erfuhren sie sehr viel Wissenswertes zur Jagd allgemein. Zusätzlich durften sie noch hochwertige optische Geräte (Fernglas, Spektiv) des Jägers kennenlernen und ausprobieren.
Ein herzliches Dankeschön allen Mitwirkenden und Unterstützern, ein besonderer Dank gilt dem Jagdschutzverein Neumarkt und dem Bezirksjagdamt Murau, welche köstliche Wildkrainer der Fa. Strohmeier und Frankfurter Würstchen für die Kleinsten gesponsert haben und unsere Schule immer wieder bereitwillig unterstützen.

HISTORISCHER ARBEITSKREIS NEUMARKTER HOCHTAL

Christa Fürnkranz

Alte Geschichten – Neue Entdeckungen

Der Historische Arbeitskreis Neumarkter Hochtal (HistAK) kann auf ein äußerst ereignis- und erfolgreiches erstes Halbjahr 2019 zurückblicken. Gestartet sind wir im Februar mit einem Vortrag von Werner Fest über die historischen Baudenkmäler im Neumarkter Hochtal im bis zum letzten Platz gefüllten Saal des neuen Gemeindezentrums. Im April folgten zwei Vorstellungen der Erfolgsproduktion #sagenhaft in Mariahof und Dürnstein. Regionale Sagen wurden von der Autorin Isabella Krainer humorvoll und mit einer Prise Gesellschaftskritik neu interpretiert und von den Schauspielern Mariela Arndt und Andreas Seidl gekonnt auf die Bühne gebracht.
Mittlerweile schon ein Fixpunkt unseres Vereinslebens ist der Bestimmungstag am Hauptplatz in Neumarkt. Dabei konnten die Fachleute des Joanneums heuer besonders viele alte Münzen, Fundstücke und Mineralien der BesucherInnen unter die Lupe nehmen. Die neu errichteten Schautafeln beim Parkplatz in Mühldorf und beim Schloss Lind zeigen, wie die Hügelgräber am Linder Feld vor mehr als 2600 Jahren ausgesehen haben und geben einen Einblick in das Leben der Hallstattzeit. Vielen Dank der Gemeinde Neumarkt sowie den Partnervereinen für die Unterstützung. Zu erwähnen sind noch unsere Teilnahme beim Genussfestival am Steinschloß mit unseren historischen Schmankerln und die historischen Wanderungen auf den Kulturspuren rund ums Linder Feld. Besonders freut uns, dass wir heuer wieder eine archäologische Grabung initiieren konnten. Unter der Anleitung zweier Archäologinnen durften unsere Vereinsmitglieder selbst archäologisch aktiv werden. An mehreren Stellen in der Nähe der Burg Dürnstein konnten wir höchst interessante Funde freilegen. Die wissenschaftliche Auswertung ist zurzeit im Gange. Die Ergebnisse werden wir im Herbst zusammen mit unserem neuen Buch „Sagenhaftes zwischen Zirbitzkogel und Grebenzen“ der Bevölkerung präsentieren.

TIERSCHUTZVEREIN

Elfriede Dorfer

Zuerst herzlichen Dank an meine acht Spender in Neumarkt und all jene, die bei mir einkaufen. Ich habe den Glauben, dass sich jemand bei mir meldet um mir zu helfen, aufgegeben – traurig, aber wahr. Ich bin nicht die einzige Tierschützerin, der es so geht, fast alle beklagen sich. Tierschützer sind Idealisten, was uns verbindet ist viel Arbeit, viele Sorgen und oftmals ein schlechter Ruf. Ich habe mich daher entschlossen, ab 1. September 2019 einen Totalabverkauf in meinem Geschäft am Hauptplatz zu machen. Möbel und vieles mehr werden zu billigsten Preisen abgegeben. Den Tierschutz werde ich allerdings nicht aufgeben, ich werde meine Aufmerksamkeit auf die Bauern richten und all jene bei der Bezirkshauptmannschaft Murau melden, die ihre Katzen nicht kastrieren lassen.

Strubbel Petra
DAMEN & HERRENFRISEUR
Inh. Petra Pirker
Tel. 03584/3664
Hauptplatz 31
8820 Neumarkt
Öffnungszeiten:
Mo geschlossen
Di+Do 8.00 - 17.00 Uhr
Mi geschlossen
Fr 8.00 - 18.00 Uhr
Sa 7.00 - 12.00 Uhr
Terminvereinbarung erbeten

VERANSTALTUNGEN

Schloss Lind – das ANDERE Heimatmuseum

Andreas Staudinger

Das Festival STUBENrein geht in sein viertes Jahr

Die Erfolgsgeschichte dieses Festivals der Holzwelt Murau (nach einem Konzept von Andreas Staudinger„das ANDERE heimatmuseum“; KuratorInnen: Gunilla Plank, Uli Vonbank-Schedler), das jede Gemeinde der Region Murau im September auf interessante Weise bespielt, geht auch 2019 weiter, diesmal sogar unterstützt von einem der wichtigsten Festivals in Österreich, dem steirischen Herbst. Das umfangreiche Programm ist unter www.kulturspielraeume.at zu finden.
In Neumarkt gibt es am 15. September in der Lkw-Werkstatt Prieler in St. Marein eine Lesung an einem ungewöhnlichen Ort und dazu passenden Jazz: „Unterwegs – Vom Fortfahren und Heimkommen“. Wer geht, hat Fragen und wer zurückkommt, zumindest eine für sich beantwortet. Dazwischen liegen Welten. Isabella Krainer erzählt von A bis Z davon. Ihre Texte? Haltestellen. Der Inhalt? Sagt Guten Tag, zum Straßenbelag. Dazu zitieren MusikerInnen der Formation „Jazz & Trucks“, einer Gruppe von Jazz-Enthusiasten um Ulli Prieler-Kaiser, in einer Jazz-Blues-Session amerikanische Mythen der Landstraße. Passend dazu ist auch ein neues Buch von Andreas Staudinger erschienen: FUSSNOTEN (Wieser-Verlag). In einem Text- und einem Fotobuch erkundet der Autor in neun Wanderungen das Neumarkter Hochtal.

NOVUM FORUM – MUSEUMSZENTRUM NEUMARKT

Walter Heit, Gabi Novak

Auf in den Herbst

Nach einem turbulenten Sommer startet der Museumsverein in die Herbstsaison. Diese ist ausgefüllt mit einigen Gruppenanmeldungen und mit Archivierungsarbeiten im neuen Gebäude. Einige neue Exponate haben den Weg zu uns gefunden und können seit Sommer besichtigt werden. Auch die Sonderausstellung „Leonardo Da Vinci – 500 Jahre Erfindergeist“ fand großen Anklang, besonders bei den Schulkindern. Nach wie vor erfreuen sich die Marktrundgänge am Freitagabend großer Beliebtheit, diese finden ganzjährig statt.
Die Strahlkraft dieses Sommers wurde getrübt durch das Ableben unseres Ehrenobmannes OSR Matthias Edlinger. Ihm verdanken wir den Aufbau und den Erhalt des Museums und er stand uns bis zuletzt immer mit Rat und Tat zur Seite. Wir werden in seinem Sinne die Geschichte Neumarkts am Leben erhalten und uns immer an diesen großartigen Menschen erinnern.

Hubert Pobatschnig
MEISTER BETRIEB
Bodenverlegung – Raumausstattung Gmbh
Kärntner Straße 2 • 8820 Neumarkt • Tel: +43 (0) 3584 2165
Grazer Straße 8 • 8850 Murau • Tel: +43 (0) 3532 29099
office@hupo-raumdesign.at
www.hupo-raumdesign.at

Sand- und Schottergrube
Christian ZECHNER
8820 NEUMARKT • See 65
Tel. & Fax: 03584/ 23 90
Tel. Grube: 03584/ 400 79
Handy Christian 0664 / 139 40 77
Handy Norbert 0664 / 446 57 16

DA IS WAS LOS!

IN UNSERER GEMEINDE

6. September 2019
Marschkonzert
mit den Musikvereinen Mariahof, Neumarkt und St. Marein. Bewirtung: Berg- und Naturwacht Ortsstelle Neumarkt-St. Marein
Raikaplatz, ab 19 Uhr

7. September 2019
1. Erich Steinberger-Gedenkturnier
TSV „Eiche“ Neumarkt/Sektion Stocksport, offene Marktmeisterschaft, Stockplatz Kulm am Zirbitz, 9 Uhr

13. September 2019
Bergsteigen am Dach der Welt
TSV „Eiche“ Neumarkt, Multimediavortrag von Hans Wenzl
Kultursaal St. Marein, 19 Uhr

14. September 2019
Tag der offenen Tür
Eröffnung Ressourcenpark
Gewerbegebiet Bahnhof, 10 Uhr

14. September 2019
#sagenhaft – Von Engelszungen und Teufelsweibern
HistAK Neumarkt
Gasthof Pöllauerhof, 19:30 Uhr

15. September 2019
Frühschoppen mit Maibaumverlosung
Rüsthaus der FF Dürnstein, 10 Uhr

15. September 2019
Unterwegs – Vom Fortfahren und Heimkommen
Lesung mit Isabella Krainer
Lkw-Werkstatt Prieler (St. Marein), 20 Uhr

19. September 2019
„Die Miststücke“ – Bäuerinnenkabarett
Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen
Gemeindeamt Neumarkt, 19:30 Uhr

19. und 20. September 2019
NaturLese-Forum
Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen
Gemeindeamt Neumarkt

21. September 2019
Tag der Wirtschaft und der Gesundheit
Werbegemeinschaft und Gemeinde Neumarkt
Vorträge, Röntgenbus, Hörtest, Firmenpräsentationen
Hauptplatz, ganztägig

22. September 2019
Steirisch-bayrischer Frühschoppen
GH Hermine Seidl, 11 Uhr

26. September 2019
„Elektrosmog“
Kneippverein Zirbitzkogel-Grebenzen, Vortrag von Ing. Martin Hammelhofer
GH Ritzinger in Mariahof, 19 Uhr

26. September 2019
Honig und Zucker & Bienenprodukte
Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen
Vortrag von Erich Hasler
NaturLese-Museum, 19 Uhr

27. September 2019
Flohmarkt
kfb Neumarkt
Hauptplatz Neumarkt, 6 bis 12 Uhr

28. und 29. September 2019
Oktoberfest
Tennishalle Neumarkt, 11 Uhr

29. September 2019
Tag des Denkmals
Gemeindezentrum Neumarkt
geöffnet von 10:30 bis 16 Uhr, Führungen um 11, 13 und 15 Uhr

3. Oktober 2019
Bürgerversammlung
Volksschule Mariahof, 19:30 Uhr

11. Oktober 2019
Saisonabschlussfest
Europaburg Forchtenstein, 14:30 Uhr

21. Oktober 2019
„Honig als Heil- und Nahrungsmittel“
Kneippverein Zirbitzkogel-Grebenzen
Vortragende Helga Maria Auer
GH Ritzinger in Mariahof, 19 Uhr

25. Oktober 2019
Thomas Stipsits „Stinatzer Delikatessen“
Kiwitainment und Kulturreferat Neumarkt
Thomas Schroll-Halle, 20 Uhr (Einlass 19 Uhr)

26. Oktober 2019
Herbst auf der Burg
Burgverein Steinschloss
Burg Steinschloss, 10 Uhr

9. November 2019
Winter Open-Air
Café Central, ab 18 Uhr

16. November 2019
Perchtenshow
Naturpark-Teufl
Europaplatz, 19 Uhr

16. November 2019
Lebensfest
zugunsten der Lebenshilfe Murau
Volksschule Mariahof, 19:30 Uhr

17. November 2019
Cäcilia-Messe
Musikverein Neumarkt
Pfarrkirche Neumarkt

19. November 2019
Wellness und Religion – ein spannendes Verhältnis
Vortrag mit Diskussion mit Univ.-Prof. Dr. Leopold Neuhold
Eintritt frei
PGR Mariahof
kleiner Pfarrsaal Mariahof, 19 Uhr

20. November 2019
„Räuchern – ein Geschenk der Natur“
Kneippverein Zirbitzkogel-Grebenzen
Vortrag von Annemarie Herzog
GH „Zur Linde“ in Mariahof, 19 Uhr

22. November 2019
Adventmarkt
RK-Handarbeitsrunde Neumarkt
NaturLese-Museum, 8 bis 12 Uhr

22. November 2019
„sich finden“
Buchpräsentation mit Stefan Maurer
Kulturreferat Neumarkt
Gemeindeamt Neumarkt, 19 Uhr

25. November 2019
Katharina-Markt
Krämermarkt am Hauptplatz

27. November 2019
Orange the World
Aktion gegen Gewalt an Frauen und Mädchen
Soroptimist Club Murau
Gemeinde-Innenhof und Raiffeisensaal

29. November 2019
Auftakt in den Advent
Kulturreferat und Werbegemeinschaft Neumarkt
Gemeinde-Innenhof, 9 Uhr

29. November bis 1. Dezember 2019
Steirischer Bergadvent
FF Zeutschach und GH Fischerwirt

29. und 30. November 2019
Adventmarkt
Werbegemeinschaft Neumarkt

30. November und 1. Dezember 2019
Adventmarkt
kfb Mariahof, im kleinen Pfarrsaal in Mariahof